

# Sitzungsunterlagen

# Inhaltsverzeichnis

Vorlagendokumente	5
TOP Ö 1 Vorstellung des Jahresberichtes zur Kriminalitätsentwicklung in der Stadt Fürth	5
Vorlage BMPA/197/2014	5
TOP Ö 2 Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 30.04.2014	8
Vorlage BMPA/172/2014/1	8
TOP Ö 3 Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 07.05.2014	10
Vorlage BMPA/193/2014	10
TOP Ö 4 Änderung einer zweiten Stellvertretung für den Bau- und Werkausschuss sowie im Verkehrsausschuss	12
Vorlage BMPA/194/2014	12
Mitteilung der SPD-Stadtratsfraktion vom 15.05.2014 BMPA/194/2014	15
Mitteilung der SPD-Stadtratsfraktion vom 19.05.2014 BMPA/194/2014	16
TOP Ö 5 Wahl und Bestellung der Mitglieder des Ausschusses für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten für die Wahlperiode 2014 - 2020	17
Vorlage JgA/158/2014	17
TOP Ö 6 Bestellung der beratenden Mitglieder für den Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten	21
Vorlage BMPA/176/2014	21
TOP Ö 7 Beirat des Jobcenters Fürth Stadt	25
Vorlage BMPA/192/2014	25
TOP Ö 8 Entsendung einer Vertretung für die Stadt Fürth in die Fluglärmkommission	28
Vorlage OA/094/2014	28
TOP Ö 9 Entsendung einer Vertretung für die Stadt Fürth in den Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Nürnberg	31
Vorlage OA/095/2014	31
TOP Ö 10 Entsendung einer Vertretung in den "Zweckverband Sondermüllentsorgung Mittelfranken" (ZVSMM)	34
Vorlage OA/096/2014	34
TOP Ö 11 Entsendung einer Vertretung für die Stadt Fürth in den "Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung im Großraum Nürnberg"	37
Vorlage OA/097/2014	37
TOP Ö 12 Entsendung von Mitgliedern des Stadtrates in den Planungsausschuss des Planungsverbandes Region Nürnberg	40
Vorlage BMPA/190/2014	40
TOP Ö 13 Entsendung des Vertreters der Stadt Fürth in die Mitgliederversammlung des Vereins43 Naherholungsgebiet Lorenzer Reichswald und Umgebung e. V.	43
Vorlage BMPA/191/2014	43
TOP Ö 14 Entsendung der Mitglieder für den Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (ZVGN)	46
Vorlage BMPA/195/2014	46
TOP Ö 15 Entsendung der Mitglieder für den Zweckverband Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum	49
Vorlage BMPA/196/2014	49
TOP Ö 16 KommunalBIT; Wirtschaftsplan 2014	52
Vorlage R II/065/2014	52
Anlage R II/065/2014	56

TOP Ö 17 Klinikum Fürth; Überleitung der Beschäftigten der Service-GmbH in das Kommunalunternehmen zum 01.07.2014	72
Vorlage R II/066/2014	72
Anlage R II/066/2014	76
TOP Ö 18 Sperrmüllabfuhr 2013 - Bekanntgabe eines Ermittlungsergebnisses als mündlicher Vortrag	80
Vorlage OA/098/2014	80
TOP Ö 19 Neubau einer Kindertagesstätte in der Käthe-Brand-/Hans-Mangold-Straße in Fürth-Atzenhof - Schaffung von 25 Kindergarten- und 24 Kinderkrippenplätzen	82
Vorlage JgA/160/2014	82
Kostenschätzung Kita Atzenhof JgA/160/2014	85
Plan Kita Atzenhof JgA/160/2014	94
TOP Ö 20 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 06.05.2014 - Einführung einer Ehrenamtskarte	95
Verfügung zum Antrag AG/393/2014	95
14.05.06 SPD Antrag Einführung einer Ehrenamtskarte AG/393/2014	96
TOP Ö 20.1 Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 06.05.2014 - Einführung der Ehrenamtskarte in der Stadt Fürth	97
Verfügung zum Antrag AG/391/2014	97
14.05.06 CSU Antrag Einführung d. Ehrenamtskarte in der Stadt Fürth AG/391/2014	98
TOP Ö 20.2 Vorlage zu den Anträgen der CSU-Stadtratsfraktion vom 06.05..2014 und der SPD-Stadtratsfraktion vom 06.05.2014 - Einführung der Ehrenamtskarte in der Stadt Fürth	99
Vorlage SzA/061/2014	99
TOP Ö 21 Durchführung der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 396 "Schleifweg"	102
Vorlage SpA/260/2014	102
Aufstellungsbeschluss_Geltungsbereich_Entwurf_07.05.14 SpA/260/2014	105
TOP Ö 22 Sanierung der Innenstadt: Teilaufhebung des Sanierungsteilgebietes XII "Bahnhofsplatz und Hallplatz" (Fl.-Nrn. 1130/4, 1130/12, 1130/13, 1130/14, 1130/20, 1130/21, 1133/3, 1133/7 Gemarkung Fürth	106
Vorlage SpA/258/2014	106
2014-05-15 Anlage Sanierungssatzung SpA/258/2014	109
2014-05-15 Teilaufhebung_XII_Bahnhofsplatz_und_Hallplatz SpA/258/2014	110
Änderungssatzung SpA/258/2014	111
TOP Ö 23 Bekanntgabe einer Dringlichen Anordnung nach Art. 37 Abs. 3 GO vom 08.05.2014; Freigabe der Maßnahme nach Nr. 6.1 VVHpl	112
Vorlage R V/254/2014	112
Dringliche Anordnung vom 8.5.2014 R V/254/2014	115
TOP Ö 24 Freigabe der Maßnahme nach Nr. 6.1 VVHpl. - Nahwärmezentrale für Wärmeversorgung Sportzentrum und Feuerwache, Kapellenstraße	117
Vorlage R V/260/2014	117
StR.30.04.2014.Projektgen.Nahwärmezentrale R V/260/2014	120
Antrag an Finanzreferat.Nahwärmezentrale R V/260/2014	121
TOP Ö 25 Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 10.05.2014 - Rücknahme der Preiserhöhungen im ÖPNV	122
Verfügung zum Antrag AG/402/2014	122
14.05.10 LINKE Antrag Rücknahme d. Preiserhöhungen im ÖPNV AG/402/2014	123
TOP Ö 26 Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.05.2014 - Überprüfung der Einführung des Stadttarif Fürth (Zone B) zum 01.01.2015 - Der Preisunterschied zum Stadttarif Nürnberg muss erhalten bleiben (Abstandsgebot)	124

Verfügung zum Antrag AG/401/2014

124

14.05.13 Grüne Antrag Überprüfung d. Einführung d. Stadttarif Fürth Zone B z. 01.01.15  
AG/401/2014

125

## Beschlussvorlage

BMPA/197/2014

### I. Vorlage

<b>Beratungsfolge - Gremium</b> Stadtrat	<b>Termin</b> 28.05.2014	<b>Status</b> öffentlich - Kenntnisnahme	<b>Ergebnis</b>
---	-----------------------------	--	-----------------

**Vorstellung des Jahresberichtes zur Kriminalitätsentwicklung in der Stadt Fürth**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b>	

**Beschlussvorschlag:**

#### **Sachverhalt:**

Unter diesem TOP erfolgt die jährliche Vorstellung des Jahresberichtes zur Kriminalitätsentwicklung in der Stadt Fürth durch Vertreter der Polizeidirektion Fürth.

#### **Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

#### **Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Bürgermeister- und Presseamt**

**Beschlussvorlage**

Fürth, 21.05.2014

---

Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Bürgermeister- und Presseamt



## Beschlussvorlage

BMPA/172/2014/1

### I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Stadtrat	28.05.2014	öffentlich - Beschluss	

**Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.04.2014**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Das Protokoll der Stadtratssitzung vom 30.04.2014 hat in der Sitzung vom 28.05.2014 aufgelegt. Einwendungen wurden nicht erhoben.  
Die Niederschrift wird somit genehmigt.

Sachverhalt:

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Bürgermeister- und Presseamt**

Fürth, 12.05.2014

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Bürgermeister- und Presseamt  
Herr Harald Holmer

Telefon:  
(0911) 974-1096



## Beschlussvorlage

BMPA/193/2014

### I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Stadtrat	28.05.2014	öffentlich - Beschluss	

**Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 07.05.2014**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b>	

#### **Beschlussvorschlag:**

Das Protokoll der Stadtratssitzung vom 07.05.2014 hat in der Sitzung vom 28.05.2014 aufgelegt. Einwendungen wurden nicht erhoben.  
Die Niederschrift wird somit genehmigt.

#### **Sachverhalt:**

#### **Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Bürgermeister- und Presseamt**

Fürth, 16.05.2014

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Bürgermeister- und Presseamt  
Herr Harald Holmer

Telefon:  
(0911) 974-1096



## Beschlussvorlage

BMPA/194/2014

### I. Vorlage

<b>Beratungsfolge - Gremium</b> Stadtrat	<b>Termin</b> 28.05.2014	<b>Status</b> öffentlich - Beschluss	<b>Ergebnis</b>
---	-----------------------------	--	-----------------

#### Änderung einer zweiten Stellvertretung für den Bau- und Werkausschuss sowie im Verkehrsausschuss

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

#### Anlagen:

Mitteilung der SPD-Stadtratsfraktion vom 15.05.2014  
Mitteilung der SPD-Stadtratsfraktion vom 19.05.2014

#### Beschlussvorschlag:

Die zweite Stellvertretung im Bau- und Werkausschuss von Frau Stadträtin Chen-Weidmann wird wie folgt geändert:

Zweite Stellvertretung <u>-alt-</u> :	Zweite Stellvertretung <u>-neu-</u> :
Stadtrat <b>Wagler</b>	Stadtrat <b>Haßgall</b>

Die zweite Stellvertretung im Verkehrsausschuss von Frau Stadträtin Luft wird wie folgt geändert:

Zweite Stellvertretung <u>-alt-</u> :	Zweite Stellvertretung <u>-neu-</u> :
Stadtrat <b>Vollbrecht</b>	Stadtrat <b>Kaval</b>

#### Sachverhalt:

Versehentlich wurde durch die SPD-Stadtratsfraktion bei den Mitgliedern Chen-Weidmann und Lindner des Bau- und Werkausschusses jeweils Stadtrat Wagler als zweite Stellvertretung benannt. Außerdem wurde irrtümlich im Verkehrsausschuss bei Frau Stadträtin Luft, Herr Stadtrat Vollbrecht als 2. Stellvertretung und zugleich als 1. Stellvertretung von Herrn Stadtrat R. Richter benannt. Um diesen Konflikt aufzulösen, wurde seitens der SPD-Stadtratsfraktion beiliegende Korrektur übermittelt.

**Bau- und Werkausschuss:**

Alt:

Mitglied	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
Lindner	Yesil	Wagler
Chen-Weidmann	Vollbrecht	Wagler

Neu:

Mitglied	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
Lindner	Yesil	Wagler
Chen-Weidmann	Vollbrecht	<b>Haßgall</b>

**Verkehrsausschuss:**

Alt:

Mitglied	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
Luft	Giering	Vollbrecht
Richter R.	Vollbrecht	Rick

Neu:

Mitglied	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
Luft	Giering	<b>Kaval</b>
Richter R.	Vollbrecht	Rick

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Bürgermeister- und Presseamt**

Fürth, 20.05.2014

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Bürgermeister- und Presseamt Herr Uwe Bauer	Telefon: (0911) 974-1090
--	-----------------------------



**Von:** SPD- Stadtratsfraktion [<mailto:SPD-Fraktion-Fuerth@nefkom.net>]  
**Gesendet:** Donnerstag, 15. Mai 2014 09:37  
**An:** Bauer Uwe  
**Betreff:**

Sehr geehrter Herr Bauer,

Anbei die Änderung für den Bauausschuss:

alt:	Chen-Weidmann	Vollbrecht	Wagler
neu:	Chen-Weidmann	Vollbrecht	Haßgall

Mit freundlichen Grüßen

Marianne Niclaus

SPD Stadtratsfraktion

**Von:** SPD- Stadtratsfraktion [<mailto:SPD-Fraktion-Fuerth@nefkom.net>]

**Gesendet:** Montag, 19. Mai 2014 11:44

**An:** Bauer Uwe

**Betreff:**

Sehr geehrter Herr Bauer,

bitte ändern Sie folgende Besetzung im Verkehrsausschuss:

alt  
Luft  
Giering  
Vollbrecht

in neu:  
Luft  
Giering  
Kaval

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen

Marianne Niclaus

## Beschlussvorlage

JgA/158/2014

### I. Vorlage

<b>Beratungsfolge - Gremium</b> Stadtrat	<b>Termin</b> 28.05.2014	<b>Status</b> öffentlich - Beschluss	<b>Ergebnis</b>
---	-----------------------------	--	-----------------

#### Wahl und Bestellung der Mitglieder des Ausschusses für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten für die Wahlperiode 2014 - 2020

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b> /	

#### Beschlussvorschlag:

Für die Wahlperiode 2014 – 2020 werden als stimmberechtigzte Mitglieder berufen:

Nr.	Stimmberechtigtes Mitglied	Stellvertretung
1.	<b>S c h a r m Dieter</b> Bayer. Rotes Kreuz Henri-Dunant-Str. 11 90762 Fürth	<b>L e i p o l d Thomas</b> Bayer. Rotes Kreuz Henri-Dunant-Str. 11 90762 Fürth
2.	<b>H o f f m a n n Christian</b> Caritasverband Fürth Königstr. 112/114 90762 Fürth	<b>W e i ß f l o c h Udo</b> Arbeiterwohlfahrt Fürth Hirschenstr. 24 90762 Fürth
3.	<b>D ü r r Ulla</b> Diakonisches Werk Fürth Königswarterstr. 56 – 60 90762 Fürth	<b>B i s c h o f f Michael</b> Diakonisches Werk Fürth Königswarterstr. 56 – 60 90762 Fürth
4.	<b>M a c k Peter</b> Paritätischer Wohlfahrtsverband Bayern Spitalgasse 3 90403 Nürnberg	<b>F i l z – G u m b m a n n Angelika</b> Fürther Elternverband e.V. Kaiserstr. 19 90763 Fürth
5.	<b>F r o n i u s Michael</b> Stadtjugendring Fürth Fronmüllerstr. 30 90763 Fürth	<b>L a n d g r a f Johanna</b> Stadtjugendring Fürth Fronmüllerstr. 30 90763 Fürth

<b>6-</b>	<b>Kruckenber g Corinna</b> Stadtjugendring Fürth Fronmüllerstr. 30 90763 Fürth	<b>Müller Johanna</b> Stadtjugendring Fürth Fronmüllerstr. 30 90763 Fürth
-----------	--	--

Als beratende Mitglieder werden berufen:

	Beratendes Mitglied	Stellvertretung
<b>1.</b>	<b>Schnitzer Hermann</b> Leiter der Verwaltung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien	<b>Modschiedler Peter</b> stv. Leiter des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien
<b>2.</b>	<b>Dunavs Axel</b> Richter am Amtsgericht Fürth	<b>Freudling Christian</b> Richter am Amtsgericht Fürth
<b>3.</b>	<b>Grasser Peter</b> Staatl. Schulamt	<b>Merkel Ulrike</b> Staatl. Schulamt
<b>4.</b>	<b>Schöbel Ursula</b> Arbeitsagentur Fürth	<b>Bittel Frank</b> Arbeitsagentur Fürth
<b>5.</b>	<b>Mehl Agnes</b> Schul- und Erziehungsberatungsstelle	<b>Wagner Ruth</b> Schul- und Erziehungsberatungsstelle
<b>6.</b>	<b>Langfeld Hilde</b> Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Fürth	<b>N.N.</b>
<b>7.</b>	<b>EPHK Baer Wolfgang</b> Polizeiinspektion Fürth	<b>POR Rochholz Gernot</b> Polizeiinspektion Fürth
<b>8.</b>	<b>Wagner Jan</b> Vorsitzender Stadtjugendring Fürth	<b>Lang Wolfgang</b> Stadtjugendring Fürth
<b>9.</b>	<b>Pschierer Hans-Ulrich</b> Evangelische Kirche	<b>Honig Ralf</b> Evangelische Kirche
<b>10.</b>	<b>Sperber Cornelia</b> Katholische Kirche	<b>N.N.</b>
<b>11.</b>	<b>Kyselyov Olexandr</b> Israelitische Kultusgemeinde	<b>Okner Josef</b> Israelitische Kultusgemeinde
<b>12.</b>	<b>Duman Tunay</b> Moslemische Glaubensgemeinschaft	<b>Kaval Melek</b> Moslemische Glaubensgemeinschaft

**Sachverhalt:**

Gem. Art. 17 AGSG ist der Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten (AJJ) ein beschließender Ausschuss des Stadtrats, dessen Vorsitz der Oberbürgermeister oder ein von ihm bestimmtes Mitglied der Vertretungskörperschaft führt.

Die Mitgliedschaft im Ausschuss endet mit seiner Neubildung. Neu zu bilden ist der Ausschuss spätestens binnen 3 Monaten nach Beginn der Wahlzeit des Stadtrats (Art. 22 Abs. 1 AGSG).

## Beschlussvorlage

Die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder des Ausschusses ist gem. Art. 18 Abs. 1 AGSG i.V.m. § 3 Abs. 1 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Fürth auf 15 Personen festgesetzt. Zu den stimmberechtigten Mitgliedern gehören der Vorsitzende, 8 Mitglieder des Stadtrats (die bereits in der Stadtratssitzung vom 07.05.2014 gewählt wurden) und 6 auf Vorschlag der im Stadtgebiet wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe zu wählende Frauen und Männer.

Die Wohlfahrtsverbände und die Jugendverbände (vertreten durch den Stadtjugendring) haben sich hinsichtlich der 6 stimmberechtigten Mitglieder auf die oben vorgeschlagenen Personen verständigt.

## Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.		im		
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.		<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

## Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien**

Fürth, 16.05.2014

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Herr Hermann Schnitzer	Telefon: (0911) 974-1510
---	-----------------------------



## Beschlussvorlage

BMPA/176/2014

### I. Vorlage

<b>Beratungsfolge - Gremium</b> Stadtrat	<b>Termin</b> 28.05.2014	<b>Status</b> öffentlich - Beschluss	<b>Ergebnis</b>
---	-----------------------------	--	-----------------

#### Bestellung der beratenden Mitglieder für den Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b>	

#### **Beschlussvorschlag:**

Für die Wahlperiode 2014 bis 2020 werden entsprechend den Vorschlägen der Verbände, Kirchen und Religionsgemeinschaften in den Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten folgende beratende Mitglieder berufen:

	<u>beratendes Mitglied</u>	<u>Stellvertretung</u>
<b>Arbeiterwohlfahrt Fürth</b> Hirschenstraße 24, 90762 Fürth	Udo Weißfloch	Hans Kliner
<b>Bayer. Rotes Kreuz</b> Henri-Dunant-Str. 11, 90762 Fürth	Thomas Leipold	Dieter Scharm
<b>Caritasverband Fürth</b> Königstr. 112/114, 90762 Fürth	Christian Hoffmann	Friederike Süß Kaiserstr. 109 90763 Fürth
<b>Diakonisches Werk Fürth</b> Königswarterstr. 56-60 90762 Fürth	Ulla Dürr	Michael Bischoff
<b>Evang.Luth. Dekanat Fürth</b>	Pfarrer Götz-Uwe Geisler Max-Planck-Str. 15 90766 Fürth	Diakon Christian Krause Evang.-Luth.Pfarramt St. Paul Dr.-Martin-Luther-Platz 2 90763 Fürth

<b>Erzbischöfliches Dekanat Fürth</b>	Dekan/Pfarrer André Hermany Pleikershofer Str. 12 90556 Cadolzburg	
<b>Sozialverband VdK</b>	Gabriele Köpplinger Reichsbodenweg 34 90766 Fürth	Magdalena Weiß Amselweg 25 90768 Fürth
<b>Lebenshilfe Fürth e.V.</b> Ludwig-Erhard-Straße 17, 90762 Fürth	Werner Steinkirchner	Nils Ortlieb
<b>Der Paritätische Bayern</b> Spitalgasse 3 90403 Nürnberg	Christiane Paulus	Peter Mack
<b>Seniorenrat</b> Hirschenstr.2 90762 Fürth	Elke Efstratiou Erlanger Str. 47 90765 Fürth	Ulrich Schuberth Otto-Seeling-Promenade 6 90762 Fürth
<b>Behindertenrat</b> Hirschenstr. 2 90762 Fürth	Gisela Steffek Hardstraße 119 a 90766 Fürth	Siegfried Reimann Behindertenrat Hirschenstr. 2 90762 Fürth
<b>Fürther Tafel e.V.</b> Mathildenstraße 38 90762 Fürth	Traudel Cieplik Eichenstraße 55 90768 Fürth	Günther Neumann Berhard-von-Weimar- Straße 34 90768 Fürth
<b>Landratsamt Fürth/ Gesundheitsamt</b> Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf	Kohl Wilfried	

**Sachverhalt:**

Die beratenden Mitglieder des BSS sind für jede Legislaturperiode neu vom Stadtrat zu bestellen. Vom Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten wurden die beratenden Mitglieder bei den Verbänden, Kirchen und Religionsgemeinschaften abgefragt und die im Beschlussvorschlag ersichtliche Liste vorgelegt

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen	jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €
Veranschlagung im Haushalt		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:		

**Beschlussvorlage**

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Bürgermeister- und Presseamt**

Fürth, 16.05.2014

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Bürgermeister- und Presseamt



## Beschlussvorlage

BMPA/192/2014

### I. Vorlage

<b>Beratungsfolge - Gremium</b> Stadtrat	<b>Termin</b> 28.05.2014	<b>Status</b> öffentlich - Beschluss	<b>Ergebnis</b>
---	-----------------------------	--	-----------------

#### Beirat des Jobcenters Fürth Stadt

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

#### Anlagen:

#### Beschlussvorschlag:

In den Beirat des Jobcenters Fürth Stadt werden die folgenden Stadtratsmitglieder und Vertretungen berufen:

<u>Mitglied:</u>		<u>Vertretung:</u>
<b>Kaval</b> Aydin	SPD	<b>Rick</b> Silke
<b>Stich</b> Franz	CSU	<b>Bayer-Tersch</b> Birgit
<b>Dittrich</b> Brigitte	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<b>Fuchs</b> Barbara

#### Sachverhalt:

Von den Fraktionen wurden die zu entsendenden Beiratsmitglieder sowie deren Vertretungen vorgeschlagen.

Die Übernahme des Ehrenamtes ist vom Stadtrat zu beschließen.

#### Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:				

**Beschlussvorlage**

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Bürgermeister- und Presseamt**

Fürth, 16.05.2014

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Bürgermeister- und Presseamt  
Herr Uwe Bauer

Telefon:  
(0911) 974-1090



## Beschlussvorlage

OA/094/2014

### I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Stadtrat	28.05.2014	öffentlich - Beschluss	

#### Entsendung einer Vertretung für die Stadt Fürth in die Fluglärmkommission

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b>	

#### **Beschlussvorschlag:**

Als Vertretung der Stadt Fürth in die Fluglärmkommission für den Flughafen Nürnberg in der Zeit vom 01.07.2014 bis 30.06.2020 werden entsandt:  
 Als erster Vertreter Herr berufsm. Stadtrat Christoph Maier und als dessen Stellvertreter/Stellvertreterin  
 ... (gemäß Vorschlag aus der Mitte des Stadtrats).

#### **Sachverhalt:**

Gemäß § 32 b Abs. 1 Satz 1 des Luftverkehrsgesetzes wird „zur Beratung der Genehmigungsbehörde... über Maßnahmen zum Schutz gegen Fluglärm und gegen Luftverunreinigungen durch Luftfahrzeuge ... für jeden Verkehrsflughafen, der dem Fluglinienverkehr angeschlossen ist und für den ein Lärmschutzbereich nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm festzusetzen ist, eine Kommission gebildet.“

Genehmigungsbehörde ist die Bayerische Staatsregierung, diese nimmt an den Kommissionsitzungen (zwei Mal im Jahr) teil und muss die Kommission über beabsichtigte Maßnahmen unterrichten.

Die Kommission ihrerseits ist berechtigt, der Genehmigungsbehörde entsprechende Maßnahmen vorzuschlagen (§ 32 b Abs. 3 Luftverkehrsgesetz).

Die Mitglieder der Kommission werden von der Staatsregierung berufen, die Kommission gibt sich eine Geschäftsordnung und wählt aus ihrer Mitte eine Vorsitzende/einen Vorsitzenden.

Beim Verkehrsflughafen Nürnberg sind die Mitglieder der Kommission die Städte Nürnberg, Fürth, Erlangen, die Gemeinde Schwaig, der Markt Heroldsberg, die Gemeinde Rückersdorf, die Stadt Röthenbach sowie die Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V., verschiedene Staatsbehörden sowie die IHK und die Deutsche FlugsicherungsAG.

## Beschlussvorlage

Das Gremium tagt üblicherweise am Nürnberger Flughafen und nimmt dort auch den Bericht des Lärmschutzbeauftragten der Regierung von Mittelfranken entgegen.

Die Stadt Fürth wurde bislang in diesem Gremium vertreten durch den berufsm. Stadtrat Maier, der Stellvertreter war Dr. med Thomas Gutmann, praktizierender Arzt in Fürth/Stadeln und daher sachkundig als unmittelbar vom Lärm Betroffener.

Herr Dr. Gutmann bat jedoch, aufgrund erheblicher Arbeitsbelastung von dieser Funktion entbunden zu werden. Die Stelle als stellvertretendes Kommissionsmitglied ist daher offen.

Die Verwaltung schlägt vor, die Funktion aus der Mitte des Stadtrates zu besetzen, zweckmäßigerweise mit einem Mitglied, das ebenfalls im betroffenen Gebiet (Nordwesten Fürths) wohnt.

### Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

### Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz**

Fürth, 15.05.2014

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz Herr Christoph Maier	Telefon: (0911) 974-1030
--	-----------------------------



## Beschlussvorlage

OA/095/2014

### I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Stadtrat	28.05.2014	öffentlich - Beschluss	

#### Entsendung einer Vertretung für die Stadt Fürth in den Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Nürnberg

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

#### Anlagen:

#### Beschlussvorschlag:

Als Vertretung der Stadt Fürth in den Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Nürnberg für den Zeitraum 01.05.2014 bis 30.04.2020 werden entsandt: Als erster Vertreter Herr berufsm. Stadtrat Christoph Maier und als dessen Stellvertreterin Frau Rechtsdirektorin Elisabeth Plescher.

#### Sachverhalt:

Der „Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Nürnberg“ (ZRFN) ist ein Zusammenschluss der Städte Erlangen, Fürth und Nürnberg und der Landkreise Erlangen-Höchstadt, Fürth und Nürnberger Land.

Dem ZRFN obliegt die Aufgabe, den Rettungsdienst entsprechend den Bestimmungen des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes wahrzunehmen, eine integrierte Leitstelle zu errichten, ab dem Zeitpunkt der Funktionstüchtigkeit der integrierten Leitstelle die Alarmierung der Feuerwehr zu übernehmen und die integrierte Leitstelle zu betreiben, sowie die für Notrufabfrage, Alarmierung und Kommunikation notwendige Infrastruktur im Verbandsgebiet sicherzustellen und zu unterhalten (§ 4 der Zweckverbandssatzung).

Die Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsitzende. Die Verbandsversammlung besteht aus dem Verbandsvorsitzenden und den übrigen Verbandsräten, die Anzahl der Vertreter eines Verbandsmitgliedes in der Verbandsversammlung richtet sich nach seiner Anwohnerzahl, je volle 100.000 Einwohner ergibt einen Verbandsrat.

Die Stadt Fürth wurde bislang in diesem Gremium vertreten durch Herrn berufsm. Stadtrat Christoph Maier, die Stellvertreterin war Frau Rechtsdirektorin Elisabeth Plescher.

Wir schlagen vor, wie bisher zu verfahren.

#### Finanzierung:

## Beschlussvorlage

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

## Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz**

Fürth, 15.05.2014

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Amt für Umwelt, Ordnung und  
Verbraucherschutz  
Herr Christoph Maier

Telefon:  
(0911) 974-1030



## Beschlussvorlage

OA/096/2014

### I. Vorlage

<b>Beratungsfolge - Gremium</b> Stadtrat	<b>Termin</b> 28.05.2014	<b>Status</b> öffentlich - Beschluss	<b>Ergebnis</b>
---	-----------------------------	--	-----------------

#### Entsendung einer Vertretung in den "Zweckverband Sondermüllentsorgung Mittelfranken" (ZVSMM)

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b>	

#### **Beschlussvorschlag:**

Als Vertretung der Stadt Fürth in den Zweckverband Sondermüllentsorgung Mittelfranken werden entsandt: Als erster Vertreter Herr berufsm. Stadtrat Christoph Maier und als dessen Stellvertreterin Frau Rechtsdirektorin Elisabeth Plescher.

#### **Sachverhalt:**

Der „Zweckverband Sondermüllentsorgung Mittelfranken“ (ZVSMM) hatte ursprünglich die Aufgabe, die Sondermüllentsorgung in Mittelfranken sicherzustellen. Nach umfangreichen Umgliederungen und Übertragung der Aufgaben der Sondermüllbeseitigung an die „Gesellschaft für Sonderabfallentsorgung Bayern GmbH (GSB)“ beschränkt sich das Handeln des ZVSSM ab 2011 nur noch auf die Abwicklung der Rechtsverhältnisse der früheren Beamten sowie der Bürgschaftsgewährungen. Derzeitiger Vorsitzender ist Herr Bürgermeister Dr. Clemens Gsell, Nürnberg und Stellvertreter ist Herr berufsm. Stadtrat Christoph Maier. Der ZVSSM tagt einmal im Jahr.

#### **Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:				

**Beschlussvorlage**

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz**

Fürth, 15.05.2014

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz Herr Christoph Maier	Telefon: (0911) 974-1030
--	-----------------------------



## Beschlussvorlage

OA/097/2014

### I. Vorlage

<b>Beratungsfolge - Gremium</b> Stadtrat	<b>Termin</b> 28.05.2014	<b>Status</b> öffentlich - Beschluss	<b>Ergebnis</b>
---	-----------------------------	--	-----------------

#### Entsendung einer Vertretung für die Stadt Fürth in den "Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung im Großraum Nürnberg"

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b>	

#### Beschlussvorschlag:

Als Vertretung der Stadt Fürth in den „Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung im Großraum Nürnberg“ werden entsandt:  
Frau berufsm. Stadträtin Dr. Stefanie Ammon und Herr berufsm. Stadtrat Christoph Maier und als deren Stellvertreter Herr Herbert Wörnlein (Amtsleiter OrgA) und Herr Hans-Joachim Gleissner (Amtsleiter SVA).

#### Sachverhalt:

Der „Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung im Großraum Nürnberg“ ist ein Zusammenschluss der Städte Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach, vertraglich verbunden sind noch mehrere Gemeinden aus dem Nürnberger Land.

Der Zweckverband ist Trägerin der kommunalen Verkehrsüberwachung, in Nürnberg, Erlangen und Schwabach sowohl für den fließenden als auch für den ruhenden Verkehr und in der Stadt Fürth nur für den fließenden Verkehr.

Die Stadt Fürth wird vertreten durch Frau berufsm. Stadträtin Dr. Stefanie Ammon und Herr berufsm. Stadtrat Christoph Maier, vertreten werden diese jeweils durch die Herren Gleissner (Leiter SVA) und Wörnlein (Leiter OrgA).

Die Verwaltung schlägt vor, wie bisher zu verfahren.

#### Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Hst.		

## Beschlussvorlage

wenn nein, Deckungsvorschlag:

## Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz**

Fürth, 15.05.2014

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Amt für Umwelt, Ordnung und  
Verbraucherschutz  
Herr Christoph Maier

Telefon:  
(0911) 974-1030



## Beschlussvorlage

BMPA/190/2014

### I. Vorlage

<b>Beratungsfolge - Gremium</b> Stadtrat	<b>Termin</b> 28.05.2014	<b>Status</b> öffentlich - Beschluss	<b>Ergebnis</b>
---	-----------------------------	--	-----------------

#### Entsendung von Mitgliedern des Stadtrates in den Planungsausschuss des Planungsverbandes Region Nürnberg

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b>	

#### Beschlussvorschlag:

In den Planungsausschuss des Planungsverbandes Region Nürnberg werden folgende Mitglieder entsandt:

<b><u>Mitglied</u></b>	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
OB Dr. Jung	Bürgermeister Braun	Riedel (Fraktionsvorsitzender)
<b><u>Vertreter der Verwaltung</u></b>		
Referent VI	Körbl (Fraktionsvorsitzender)	Helm (Fraktionsvorsitzender)

#### Sachverhalt:

Gemäß Art. 10 BayLPIG i. V. m. § 5 der Satzung des Planungsverbandes Region Nürnberg entsendet die Stadt Fürth einen Verbandsrat. Weiterhin wird der Referent VI als Vertreter der Verwaltung entsandt. Die Stellvertreter waren bisher immer die Vorsitzenden der im Stadtrat vertretenen Fraktionen.

#### Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen	jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €
Veranschlagung im Haushalt	Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Hst.		
wenn nein, Deckungsvorschlag:		

#### Beteiligungen

**Beschlussvorlage**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Bürgermeister- und Presseamt**

Fürth, 14.05.2014

---

Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Bürgermeister- und Presseamt



## Beschlussvorlage

BMPA/191/2014

### I. Vorlage

<b>Beratungsfolge - Gremium</b> Stadtrat	<b>Termin</b> 28.05.2014	<b>Status</b> öffentlich - Beschluss	<b>Ergebnis</b>
---	-----------------------------	--	-----------------

#### Entsendung des Vertreters der Stadt Fürth in die Mitgliederversammlung des Vereins Naherholungsgebiet Lorenzer Reichswald und Umgebung e. V.

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b>	

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat entsendet als Vertreter der Stadt Fürth in die Mitgliederversammlung des Vereins Naherholungsgebiet Lorenzer Reichswald und Umgebung e. V. folgende Person:

#### **Mitglied**

Referent VI  
berufsm. StR Horst Müller

#### **Vertreter**

Referent III  
berufsm. StR Christoph Maier

#### **Sachverhalt:**

#### **Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
		€	
		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

#### **Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Bürgermeister- und Presseamt**

Fürth, 14.05.2014

---

Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Bürgermeister- und Presseamt



## Beschlussvorlage

BMPA/195/2014

### I. Vorlage

<b>Beratungsfolge - Gremium</b> Stadtrat	<b>Termin</b> 28.05.2014	<b>Status</b> öffentlich - Beschluss	<b>Ergebnis</b>
---	-----------------------------	--	-----------------

#### Entsendung der Mitglieder für den Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (ZVGN)

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b>	

#### **Beschlussvorschlag:**

In den Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (ZVGN) werden folgende Mitglieder für die Wahlperiode 2014 – 2020 entsandt:

Vorsitz:	OB Stadt Nürnberg	Vertretung:
Dr. Jung	OB	Dr. Bohlinger
Dr. Partheimüller	infra	Dieregsweiler

#### **Sachverhalt:**

Nach Mitteilung der infra fürth verkehr gmbh bleibt es bei der bisherigen Besetzung im Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (ZVGN).

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Bürgermeister- und Presseamt**

Fürth, 20.05.2014

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Bürgermeister- und Presseamt Herr Uwe Bauer	Telefon: (0911) 974-1090
--	-----------------------------



## Beschlussvorlage

BMPA/196/2014

### I. Vorlage

<b>Beratungsfolge - Gremium</b> Stadtrat	<b>Termin</b> 28.05.2014	<b>Status</b> öffentlich - Beschluss	<b>Ergebnis</b>
---	-----------------------------	--	-----------------

#### Entsendung der Mitglieder für den Zweckverband Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

#### Anlagen:

#### Beschlussvorschlag:

In den Zweckverband Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum werden folgende Mitglieder für die Wahlperiode 2014 – 2020 entsandt:

Vorsitz:	OB Stadt Nürnberg	Vertretung:
Dr. Jung	OB	BM
Dr. Partheimüller	infra	Hoffmann

#### Sachverhalt:

Nach Mitteilung der infra fürth gmbh bleibt es bei der bisherigen Besetzung im Zweckverband Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Bürgermeister- und Presseamt**

Fürth, 20.05.2014

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Bürgermeister- und Presseamt Herr Uwe Bauer	Telefon: (0911) 974-1090
--	-----------------------------



## Beschlussvorlage

R II/065/2014

### I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Finanz- und Verwaltungsausschuss	28.05.2014	öffentlich - Vorberatung	
Stadtrat	28.05.2014	öffentlich - Beschluss	

#### KommunalBIT; Wirtschaftsplan 2014

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

#### Anlagen:

Wirtschaftsplan 2014 mit Stellenplan/mittelfristige Finanzplanung

#### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat ermächtigt die Verwaltungsratsmitglieder zu folgender Beschlussfassung im Verwaltungsrat des KommunalBIT:

Der ordentliche Wirtschaftsplan 2014 wird in der lt. Anlage beigefügten Fassung beschlossen. Die vorgelegte mittelfristige Finanzplanung wird mit der Maßgabe zur Kenntnis genommen, dass Einsparungen zur Senkung der IT-Ausgaben anzustreben sind.

#### Sachverhalt:

Es obliegt dem Verwaltungsrat, den Wirtschaftsplan zu beschließen (vgl. § 6 Abs. 1 Satz 3 Nr. 3 der Unternehmenssatzung). Ein entsprechender Beschluss des Verwaltungsrats bedarf nach § 6 Abs. 2 der Unternehmenssatzung einer vorangehenden Weisung bzw. Ermächtigung durch den Stadtrat.

Der Wirtschaftsplan 2014 des KommunalBIT, bestehend aus dem Erfolgs- und Vermögensplan, ist als Anlage beigefügt. Auf den S. 12 und 13 der Anlage findet sich der Stellenplan. Die mittelfristige Finanzplanung ist den S. 14 bis 16 der Anlage zu entnehmen.

Der Planung 2014 liegen, im Vergleich zu den Jahren 2013 (Plan-Zahlen) und 2012 (Ist-Zahlen), folgende Eckwerte zugrunde (s. Folgeseite):

## Beschlussvorlage

	2014 Plan Tsd. €	2013 Plan Tsd. €	2012 Ist Tsd. €
KommunalBIT-Umsatzerlöse	12.954	12.229	10.501
abzgl. IT-Betreuung der Erlanger Schulen	-1.220	-1.110	-809
abzgl. sonstige Umsatzerlöse mit den 3 Städten	0	0	-17
Kern-Umlagebedarf	11.734	11.119	9.675
<b>davon Anteil der Stadt Fürth</b>	<b>4.800</b>	<b>4.488</b>	<b>3.961</b>
<b>Ausgabenansatz im SB 10700</b>	<b>4.769</b>	<b>4.483</b>	<b>3.804</b>

Mit einem Umlagenbedarf von 4.800 Tsd. € für 2014 fehlen zwar gegenüber dem Haushaltsansatz (4.769 Tsd. €) rd. 31 Tsd. €. Aus der IT-Leistungsverrechnung für das Jahr 2013 ist jedoch mit einer Erstattung von ca. 367 Tsd. € zu rechnen, die im lfd. Jahr zugunsten des städtischen Haushalts vereinnahmt wird.

Man muss berücksichtigen, dass die Entwicklung der IT-Ausgaben seit 2013 insbesondere durch die Umstellung auf Windows 7 belastet ist. Dies hätte die Stadt auch ohne die Gründung von KommunalBIT getroffen.

Losgelöst von Vorstehendem bleibt die – generelle – IT-Kostenentwicklung aber bedenklich. Die mittelfristige Finanzplanung zeigt dies deutlich; danach würden bis 2017 die Fürther IT-Ausgaben auf 4.959 Tsd. € steigen, wobei sich hierin auch die geplante neue TK-Anlage sowie die Aufrüstung der Speichermedien niederschlagen.

Der Stellenplan 2014 wächst (gegenüber 2013) um 2 VZÄ auf 62 VZÄ (11 BeamtInnen plus 51 Beschäftigte). Im Umfang von 1 VZÄ entfällt die Stellenmehrung auf die IT-Betreuung der Erlanger Schulen, muss also nicht seitens der Stadt Fürth (mit)bezahlt werden.

Von den 5.150 Tsd. € Gesamt-Investitionen 2014 entfallen rd. 1.119 Tsd. € auf die IT der Stadt Fürth. Diese 1.119 Tsd. € betreffen zu 531 Tsd. € Ersatzbeschaffungen und zu 588 Tsd. € Neu-Investitionen; als große Einzelposten (Beträge ab 20 Tsd. €) sind dort jeweils zu nennen:

Ersatzbeschaffungen:

- Arbeitsplatzsysteme: 221 Tsd. €
- Schulverwaltungsserver: 80 Tsd. €
- TK-Anlagen Schulen und Stadtarchiv: 77 Tsd. €
- Kassenautomat Ämtergebäude Süd: 60 Tsd. €
- Plotter und Scanner: 30 Tsd. €

Neu-Investitionen:

- Windows 7 samt Zusatzlizenzen: 374 Tsd. €
- iPads für elektronische Sitzungen und WLAN Sitzungssaal: 33 Tsd. €
- Datenanbindung Kläranlage: 29 Tsd. €
- Server Stadthalle: 20 Tsd. €
- Software-Module für Intranet: 20 Tsd. €

Für die Gesamt-Investitionen von KommunalBIT (5.150 Tsd. €) stehen bilanzielle Abschreibungen von 2.971 Tsd. € zur Verfügung. Der Investitionsindex (Investitionen in Relationen zu den Abschreibungen) weist damit einen – hohen – Wert von 1,7 auf. Nur in Höhe der Abschreibungen (die mittels der IT-Leistungsverrechnung von allen 3 Städten direkt finanziert werden) kann KommunalBIT seine Investitionen ohne Kreditaufnahmen tätigen. Allerdings sind die Abschreibungen hierfür nicht voll verfügbar, da (aufgrund des Kapitaldienstes für die bisherigen Kredite) Tilgungen (1.145 Tsd. €) zu leisten sind. Insgesamt ist, basierend auf den geplanten Ersatzbeschaffungen und Neu-Investitionen, daher im Jahr 2014 eine Gesamt-Kreditaufnahme in Höhe von 3.350 Tsd. € seitens KommunalBIT veranschlagt.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten 4.799.806 €		rd. 4,9 Mio €	
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr. 10700 im <input checked="" type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag: Der, mit 30.806 €, über den HH-Ansatz hinausgehende Finanzbedarf ist über die Rückerstattung aus der IT-Leistungsverrechnung 2013 zu decken.			

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Referat II**

Fürth, 19.05.2014

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Referat II Herr Wolf (-1025)
---------------------------------



Planposition	Stadt Erlangen			Vorlage WiPl2014 Stadt Fürth			Stadt Schwabach			KommunalBIT		
	V-IST 12/13 (EUR)	PLAN 2013 (EUR)	PLAN 2014 (EUR)	V-IST 12/13 (EUR)	PLAN 2013 (EUR)	PLAN 2014 (EUR)	V-IST 12/13 (EUR)	PLAN 2013 (EUR)	PLAN 2014 (EUR)	V-IST 12/13 (EUR)	PLAN 2013 (EUR)	PLAN 2014 (EUR)
	1. Umsatzerlöse (Abschlagszahlungen):	1.951.689	2.290.522	2.458.327	1.849.413	1.969.036	2.197.705	692.244	759.937	731.427	5.993.924	6.099.578
2. Sonstige betriebliche Erträge	89.763	2.500	2.500	28.206	7.500	2.500	5.593	0	500	192.065	10.000	10.000
3. Materialaufwand												
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.323.063	1.445.500	1.606.400	1.279.907	1.326.500	1.544.950	470.751	475.250	507.800	385.608	604.450	598.000
4. Personalaufwand:												
a) Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.546.716	2.745.800	2.954.100
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.597.524	905.600	918.200
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.014.877	437.900	424.700
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.144.240	3.651.400	3.872.300
5. Abschreibungen:												
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	689.564	817.972	822.702	574.867	621.136	624.030	214.304	269.337	208.602	769.766	903.495	850.714
davon nach § 253	689.564	817.972	822.702	574.867	621.136	624.030	214.304	269.337	208.602	769.766	903.495	850.714
6. sonstige betriebliche Aufwendungen:												
a) Raumkosten	24.168	25.250	27.000	18.736	24.000	26.500	8.682	10.750	10.500	246.914	252.000	262.500
b) Versicherungen, Beiträge, Abgaben	322	0	375	627	600	375	72	0	375	39.217	39.400	40.375
c) Instandhaltungskosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
d) Fahrzeugkosten	4.251	4.200	4.250	3.398	4.200	4.250	3.904	4.450	4.500	3.650	4.450	4.200
e) Werbe-, Repräsentations-, Reisekosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	22.430	17.550	23.100
f) Sonstige Verwaltungskosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	90.004	100.300	106.450
g) Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	414.813	399.283	406.050
	28.741	29.450	31.625	22.761	28.800	31.125	12.658	15.200	15.375	817.028	812.983	842.675
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	39.176	25.000	37.100
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	108.463	162.100	229.900
9. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	84	100	100	84	100	100	124	150	150	60	150	100
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Steuern	84	100	100	84	100	100	124	150	150	60	150	100
12. Jahresgewinn / Jahresverlust	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Planposition	Kern-Plan			Vorlage WiPI2014 Schulen Erlangen			Gesamt-Plan		
	V-IST 12/13 (EUR)	PLAN 2013 (EUR)	PLAN 2014 (EUR)	V-IST 12/13 (EUR)	PLAN 2013 (EUR)	PLAN 2014 (EUR)	V-IST 12/13 (EUR)	PLAN 2013 (EUR)	PLAN 2014 (EUR)
	1. Umsatzerlöse (Abschlagszahlungen):	10.487.270	11.119.073	11.734.048	898.817	1.110.000	1.220.000	11.386.087	12.229.073
2. Sonstige betriebliche Erträge	315.627	20.000	15.500	36.698	0	0	352.325	20.000	15.500
3. Materialaufwand									
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.459.329	3.851.700	4.257.150	89.177	193.500	142.000	3.548.506	4.045.200	4.399.150
4. Personalaufwand:									
a) Löhne und Gehälter	2.546.716	2.745.800	2.954.100	279.382	332.800	368.900	2.826.098	3.078.600	3.323.000
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	1.597.524	905.600	918.200	75.055	94.000	101.800	1.672.579	999.600	1.020.000
	1.014.877	437.900	424.700	21.531	28.800	29.800	1.036.408	466.700	454.500
	4.144.240	3.651.400	3.872.300	354.437	426.800	470.700	4.498.677	4.078.200	4.343.000
5. Abschreibungen:									
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon nach § 253	2.248.501	2.611.940	2.506.048	329.705	362.083	465.000	2.578.206	2.974.023	2.971.048
	2.248.501	2.611.940	2.506.048	329.705	362.083	465.000	2.578.206	2.974.023	2.971.048
6. sonstige betriebliche Aufwendungen:									
a) Raumkosten	298.500	312.000	326.500	31.748	33.000	34.000	330.248	345.000	360.500
b) Versicherungen, Beiträge, Abgaben	40.238	40.000	41.500	1.062	1.000	1.300	41.300	41.000	42.800
c) Instandhaltungskosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
d) Fahrzeugkosten	15.203	17.300	17.200	8.472	9.000	13.800	23.675	26.300	31.000
e) Werbe-, Repräsentations-, Reisekosten	22.430	17.550	23.100	1.719	5.000	5.000	24.149	22.550	28.100
f) Sonstige Verwaltungskosten	90.004	100.300	106.450	114.332	73.000	80.800	204.336	173.300	187.250
g) Sonstige betriebliche Aufwendungen	414.813	399.283	406.050	4.695	6.417	7.100	419.508	405.700	413.150
	881.188	886.433	920.800	162.028	127.417	142.000	1.043.216	1.013.850	1.062.800
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	39.176	25.000	37.100	0	0	0	39.176	25.000	37.100
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	108.463	162.100	229.900	0	0	0	108.463	162.100	229.900
9. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	352	500	450	168	200	300	520	700	750
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Steuern	352	500	450	168	200	300	520	700	750
12. Jahresgewinn / Jahresverlust	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**Wirtschaftsplan 2014:****Umsatzerlöse aus Abschlagszahlungen**

Kostenträger	PLAN 2013					PLAN 2014				
	01-12/2012	%	direkt	indirekt	PLAN 2012	%	direkt	indirekt	PLAN 2013	%
KBIT	0,00			-6.099.578	0			-6.346.589	0	
Stadt Erlangen	4.220.075,88	43,6	2.290.522	2.659.416	4.949.938	43,6	2.458.327	2.767.113	5.225.440	43,6
Stadt Fürth	3.961.003,98	41,0	1.969.036	2.519.126	4.488.162	41,3	2.197.705	2.602.101	4.799.806	41,0
Stadt Schwabach	1.494.697,58	15,4	759.937	921.036	1.680.973	15,1	731.427	977.375	1.708.802	15,4
Zwischensumme	9.675.777,44		5.019.495	0	11.119.073		5.387.459	0	11.734.048	
Schulen Erlangen	808.723,67		1.110.000	0	1.110.000		1.220.000	0	1.220.000	
	10.484.501,11	100,0	6.129.495	0	12.229.073	100,0	6.607.459	0	12.954.048	100,0

**informell:****Rückzahlungen aus Abrechnung WJ 2013**

Stadt Erlangen	155.237
Stadt Fürth	367.343
Stadt Schwabach	59.334
Zwischensumme	581.914
Schulen Erlangen	210.316
Endsumme	792.230

**verbleibt:****tatsächliche monetäre Belastung in KJ 2014 (pagatorisch)**

Stadt Erlangen	5.070.203
Stadt Fürth	4.432.463
Stadt Schwabach	1.649.468
Zwischensumme	11.152.134
Schulen Erlangen	1.009.684
Endsumme	12.161.818

**Stadt Erlangen: zusätzliche Rückzahlung**

ESTW Abschläge	53.869
----------------	--------

**PLAN-Kapitalflussrechnung-2014(Vermögensplan)**

Schema: Anlehnung an DRS 2

	IST-06-2013 (EUR)	PLAN-12-2013 (EUR)	PLAN-12-2014 (EUR)
Ergebnis lt. Erfolgsplan	207.271	0	0
Abschreibung Sachanlagevermögen	1.266.720	2.974.023	2.971.048
Veränderung Rückstellungen/Sonderposten	-48.676	0	0
Gewinn / Verlust Abgang Anlagevermögen	28.148	0	0
Veränderung kurzfristiger Forderungen	29.933	0	0
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	81.506	0	0
Veränderung kurzfristiger Verbindlichkeiten	-513.780	0	0
<b>= Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.051.122</b>	<b>2.974.023</b>	<b>2.971.048</b>
Einzahlungen Abgänge Anlagevermögen	5.014	0	0
Auszahlungen Investitionen Anlagevermögen	-642.734	-4.364.940	-5.149.720
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-637.720</b>	<b>-4.364.940</b>	<b>-5.149.720</b>
Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	0	0	0
Einzahlungen aus Aufnahme langfristigen Krediten	0	2.350.000	3.350.000
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>2.350.000</b>	<b>3.350.000</b>
Zahlungswirksame Veränderung Finanzmittelfonds	413.402	959.083	1.171.328
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.817.882	0	0
Auszahlung aus Tilgung langfristige Kredite	-212.541	-936.878	-1.145.000
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>2.018.743</b>	<b>22.205</b>	<b>26.328</b>

nachrichtlich:

Zusammensetzung "Auszahlungen Investitionen Anlagevermögen":

Neu-Investitionen 2014	2.518.350
Ersatz-Investitionen 2014	1.649.650
Zwischensumme	4.168.000
Schulen Erlangen 2014	981.720
Endsumme	5.149.720

**Planung Neu-Investitionen**

- nur Kern-Plan -

Proj.Nr.	Projektbezeichnung:	AHK	bgND	AfA 2014	AfA 2015 ff.	KBit	Erlangen	Fürth	Schwabach	Kern
	<b>Anmeldungen KOMMUNALBIT</b>									
	<b>Bereich SUPPORT</b>									
14217	Thin Clients	25.000	5	2.500	5.000	0	2.500	0	0	2.500
14218	Thin Clients	12.500	5	1.250	2.500	0	0	1.250	0	1.250
14219	Thin Clients	5.000	5	500	1.000	0	0	0	500	500
14230	Softwareverteilung: Opsi Server und Ausbau	15.000	5	1.500	3.000	1.500	0	0	0	1.500
14231	Software Notebooksecurity für 500 Geräte über alle Städte	10.000	5	1.000	2.000	0	1.000	0	0	1.000
14232	Software Notebooksecurity für 500 Geräte über alle Städte	7.000	5	700	1.400	0	0	700	0	700
14233	Software Notebooksecurity für 500 Geräte über alle Städte	3.000	5	300	600	0	0	0	300	300
14234	W7-Projekt: Peripherie und Spezialhardware	100.000	5	10.000	20.000	0	10.000	0	0	10.000
14235	W7-Projekt: Peripherie und Spezialhardware	100.000	5	10.000	20.000	0	0	10.000	0	10.000
14236	W7-Projekt: Upgrades von Std. Software (einmalig)	140.000	5	14.000	28.000	0	14.000	0	0	14.000
14237	W7-Projekt: Upgrades von Std. Software (einmalig)	75.000	5	7.500	15.000	0	0	7.500	0	7.500
14238	W7-Projekt: Office 2010 Liz	265.200	5	26.520	53.040	0	26.520	0	0	26.520
14239	W7-Projekt: Office 2010 Liz	173.400	5	17.340	34.680	0	0	17.340	0	17.340
14240	W7-Projekt: Office 2010 Liz	71.400	5	7.140	14.280	0	0	0	7.140	7.140
	<i>Summe Bereich Support</i>	<i>1.002.500</i>		<i>100.250</i>	<i>200.500</i>	<i>1.500</i>	<i>54.020</i>	<i>36.790</i>	<i>7.940</i>	<i>100.250</i>
	<b>Bereich TELEKOMMUNIKATIONSMANAGEMENT</b>									
14305	Unified Communication 100 Teilnehmer	6.000	5	600	1.200	600	0	0	0	600
14307	Open Scape Voice Virtualisierung / Zentralisierung	17.850	5	2.675	3.570	2.675	0	0	0	2.675
14308	Aurenz-AllwinPro Erweiterung (6.000 Teilnehmer)	47.600	5	4.165	9.520	4.165	0	0	0	4.165
14309	Mobile Device Management Erweiterung	0	5	0	0	0	0	0	0	0
14317	Vertragsdokumente elektronische Archivierung	0	5	0	0	0	0	0	0	0
14319	Mobilfunk: neue Smartphones	6.000	3	1.000	2.000	0	400	400	200	1.000
14320	Mobilfunk: neue Tablet-PCs	16.700	3	2.800	5.600	0	1.120	1.120	560	2.800
14326	Session: iPads elektronische Sitzung FU (FF.2013)	28.000	3	9.350	9.350	0	0	9.350	0	9.350
14327	Xpression Mirgration: Übertrag WJ 2013	17.850	3	5.950	5.950	0	0	5.950	0	5.950
14328	Hybirdanlage Mirgration Open Scape: Übertrag WJ 2013	23.800	3	3.950	7.950	0	3.950	0	0	3.950
	<i>Summe Bereich Telekommunikationsmanagement</i>	<i>163.800</i>		<i>30.490</i>	<i>45.140</i>	<i>7.440</i>	<i>5.470</i>	<i>16.820</i>	<i>760</i>	<i>30.490</i>

	<b><u>Bereich SERVER UND NETZE</u></b>									
14411	Storage-Erweiterung: Shelves	75.000	5	7.500	15.000	7.500	0	0	0	7.500
14421	Netzwerk: Bereichsreserve	100.000	7	7.150	14.300	7.150	0	0	0	7.150
14426	Stockwerksverteiler SC	5.000	7	350	715	0	0	0	350	350
14431	vmWare Server Hardware	18.000	6	1.500	3.000	1.500	0	0	0	1.500
14432	vmWare Server Lizenzen	30.000	5	3.000	6.000	3.000	0	0	0	3.000
14435	Citrix Concurrent Lizenzen	33.000	5	3.300	6.600	3.300	0	0	0	3.300
14436	Citrix Lizenzen 150 Stück	18.000	5	1.800	3.600	1.800	0	0	0	1.800
14439	Systemplattform / Lizenzen neue virtuelle Clients	200.000	5	20.000	40.000	20.000	0	0	0	20.000
14441	Ironport: Erneuerung / Erweiterung System	14.000	7	1.000	2.000	1.000	0	0	0	1.000
14452	Klimatisierung Stockwerksverteiler KBIT	24.000	10	1.200	2.400	1.200	0	0	0	1.200
14499	WLAN Sitzungssaal FU (iPads: FF. 2013)	5.000	7	375	750	0	0	375	0	375
	<i>Summe Bereich Server und Netze</i>	<i>522.000</i>		<i>47.175</i>	<i>94.365</i>	<i>46.450</i>	<i>0</i>	<i>375</i>	<i>350</i>	<i>47.175</i>
	<b><u>Bereich ANWENDUNGSBETRIEB</u></b>									
14501	ANW-Hilfsprogramme	8.000	5	800	1.600	800	0	0	0	800
14561	WIN7 Zusatzlizenzen Fachanwendungen	26.000	5	2.600	5.200	0	2.600	0	0	2.600
14562	WIN7 Zusatzlizenzen Fachanwendungen	26.000	5	2.600	5.200	0	0	2.600	0	2.600
14563	WIN7 Zusatzlizenzen Fachanwendungen	13.000	5	1.300	2.600	0	0	0	1.300	1.300
14507	Projekt ITSM Phase 2: 20 weitere Lizenzen Omnitracker	46.400	5	4.650	9.280	4.650	0	0	0	4.650
14509	Projekt ITSM: CTI Anbindung	6.000	5	600	1.200	600	0	0	0	600
14510	Projekt ITSM: Stock & Order Modul	4.400	5	450	900	450	0	0	0	450
14534	Projekt ITSM Phase 1: Restarbeiten	2.000	5	200	400	200	0	0	0	200
	<i>Summe Bereich Anwendungsbetrieb</i>	<i>131.800</i>		<i>13.200</i>	<i>26.380</i>	<i>6.700</i>	<i>2.600</i>	<i>2.600</i>	<i>1.300</i>	<i>13.200</i>
	<b><u>Bereich VERWALTUNG</u></b>									
14601	Automatisierte Rechnungseingangserfassung	25.000	5	2.500	5.000	2.500	0	0	0	2.500
14602	Büroausstattung Vor-Ort-Support SC	5.000	10	250	500	0	0	0	250	250
	<i>Summe Bereich Verwaltung</i>	<i>30.000</i>		<i>2.750</i>	<i>5.500</i>	<i>2.500</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>250</i>	<i>2.750</i>
	<b>Summe Anmeldungen KommunalBIT</b>	<b>1.850.100</b>		<b>193.865</b>	<b>371.885</b>	<b>64.590</b>	<b>62.090</b>	<b>56.585</b>	<b>10.600</b>	<b>193.865</b>
				<i>in %</i>		<b>33,3</b>	<b>32,0</b>	<b>29,2</b>	<b>5,5</b>	<b>100</b>

<b>Anmeldungen STÄDTE</b>										
<b>Bereich STADT ERLANGEN</b>										
14264	GIS: Mehrungen durch HW-Austausch (W7-Umstellung, Monitore)	10.000	5	1.000	2.000	0	1.000	0	0	1.000
14323	Telefonanlage Feuerwehr: Erweiterung Telekom-DECT	11.000	6	925	1.850	0	925	0	0	925
14329	Telefonanlage Bergkirchweih: Erweiterung Telekom-DECT	23.800	6	3.975	3.975	0	3.975	0	0	3.975
14330	Sandbox-Lösung: BYOD - DME Mobile Email & PIM	5.600	5	280	1.120	0	280	0	0	280
14513	DMS-Rollout: Lizenzen und Projektkosten	120.000	5	12.000	24.000	0	12.000	0	0	12.000
14533	Liegenschaftentamt: Sonderfinanzierung Software (Übertrag 2013)	75.000	5	7.500	15.000	0	7.500	0	0	7.500
14701	eGov - unbestimmte Projekte: Rest	59.000	5	5.900	11.800	0	5.900	0	0	5.900
14702	Ämteranmeldungen - unbestimmte Projekte	160.000	5	16.000	32.000	0	16.000	0	0	16.000
	<i>Summe Bereich Stadt Erlangen</i>	<b>464.400</b>		<b>47.580</b>	<b>91.745</b>	<b>0</b>	<b>47.580</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>47.580</b>
<b>Bereich STADT FÜRTH</b>										
14251	ASV-Software: Einführung Schulen, Hardware (Pos. 8)	4.500	5	450	900	0	0	450	0	450
14252	Archivierung Kfz-Zulassung im StVA (Pos. 16)	2.500	5	250	500	0	0	250	0	250
14253	Datenanbindung Kläranlage STEF: 29 PCs (zu Pos. 9)	29.000	5	2.900	5.800	0	0	2.900	0	2.900
14494	Schulen Fürth: Einführung ASV-Software, Software (Pos. 8)	5.500	5	550	1.100	0	0	550	0	550
14497	Hans-Böckler-Schule: Erneuerung Server-Landschaft (Pos. 11)	10.000	6	825	1.670	0	0	825	0	825
14498	Stadthalle Fürth: Erneuerung Server / Anbindung KBIT (Pos. 12)	20.000	6	1.650	3.350	0	0	1.650	0	1.650
14516	Standesamt: zentrales Personenstandsregister Lizenzkosten (Pos. 4)	15.000	5	1.500	3.000	0	0	1.500	0	1.500
14517	Kasse: Einrichtung zusätzlicher Scannerarbeitsplatz OptimalSystems (Pos. 5)	8.000	5	800	1.600	0	0	800	0	800
14519	Bürgermeister-/Presseamt: SW-Module IntraNet_Relaunch (Pos. 7)	20.000	5	2.000	4.000	0	0	2.000	0	2.000
14522	Bildungs- und Teilhabepaket Software (Pos. 14)	15.000	5	1.500	3.000	0	0	1.500	0	1.500
14523	Session: Erweiterung Schnittstelle zu NSK "Sitzungsgelder" (Pos. 15)	1.800	5	200	400	0	0	200	0	200
14524	KFZ-Zulassung: Archivierung im Straßenverkehrsamt (Pos. 16)	2.800	5	300	600	0	0	300	0	300
	<i>Summe Bereich Stadt Fürth</i>	<b>134.100</b>		<b>12.925</b>	<b>25.920</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.925</b>	<b>0</b>	<b>12.925</b>

<b>Bereich STADT SCHWABACH</b>										
14254	Spracherkennungssysteme: Erweiterung auf weitere Nutzer	2.000	5	200	400	0	0	0	200	200
14255	PC-Arbeitsplätze: Mehrungen Reserve Fachbereich 10.5	2.500	5	250	500	0	0	0	250	250
14257	PC-Arbeitsplätze: 3 befristete Mitarbeiter Amt 41	750	5	75	150	0	0	0	75	75
14258	Größere Bildschirme: Kulturamt	3.000	5	300	600	0	0	0	300	300
14259	Sonstiger a.o. Bedarf u. kleinere Programme Kulturamt	7.500	5	750	1.500	0	0	0	750	750
14260	PC-Arbeitsplätze: Mehrungen insbesondere für Pflegestützpunkt	10.000	5	1.000	2.000	0	0	0	1.000	1.000
14261	Einzelplakettenscanner 10 x Fachbereich 23	1.500	5	150	300	0	0	0	150	150
14262	Plakettenträgerdrucker Fachbereich 23	2.500	5	250	500	0	0	0	250	250
14263	Wacom Signaturtablet Fachbereich 23	5.000	5	500	1.000	0	0	0	500	500
14525	Session-Mandatos, Fachbereich 10.3	3.500	5	350	700	0	0	0	350	350
14526	Pflegestützpunkt, Fachbereich 22	5.000	5	500	1.000	0	0	0	500	500
14527	OK.KiWo Krisenintervention, Fachbereich 22	1.500	5	150	300	0	0	0	150	150
14529	Digant Führerschein: Software und Schnittstelle	4.500	5	450	900	0	0	0	450	450
14530	CIP-Archiv, Fachbereich 30	10.500	5	1.050	2.100	0	0	0	1.050	1.050
14532	Erschließungsbeitrags-Programm, Fachbereich 23	10.000	5	1.000	2.000	0	0	0	1.000	1.000
	<i>Summe Bereich Stadt Schwabach</i>	<i>69.750</i>		<i>6.975</i>	<i>13.950</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>6.975</i>	<i>6.975</i>
	<b>Summe Anmeldungen Städte</b>	<b>668.250</b>		<b>67.480</b>	<b>131.615</b>	<b>0</b>	<b>47.580</b>	<b>12.925</b>	<b>6.975</b>	<b>67.480</b>
					<i>in %</i>	<i>0,0</i>	<i>70,5</i>	<i>19,2</i>	<i>10,3</i>	<i>100</i>
	<b>Summe über Alles PLAN 2014</b>	<b>2.518.350</b>		<b>261.345</b>	<b>503.500</b>	<b>64.590</b>	<b>109.670</b>	<b>69.510</b>	<b>17.575</b>	<b>261.345</b>
						<b>24,7%</b>	<b>42,0%</b>	<b>26,6%</b>	<b>6,7%</b>	<b>100,0%</b>
	<b>Summe über Alles PLAN 2013</b>	<b>2.777.615</b>		<b>323.160</b>	<b>543.675</b>	<b>116.195</b>	<b>137.530</b>	<b>38.425</b>	<b>31.010</b>	<b>323.160</b>
						<b>36,0%</b>	<b>42,6%</b>	<b>11,9%</b>	<b>9,6%</b>	<b>100,0%</b>
	<b>Abweichung PLAN 2014 zu 2013</b>	<b>-259.265</b>		<b>-61.815</b>	<b>-40.175</b>	<b>-51.605</b>	<b>-27.860</b>	<b>31.085</b>	<b>-13.435</b>	<b>-61.815</b>
						<b>83,5%</b>	<b>45,1%</b>	<b>-50,3%</b>	<b>21,7%</b>	<b>100,0%</b>

<b>Planung Ersatz-Investitionen</b>		<b>- nur Kern-Plan -</b>								
Proj.Nr.	Projektbezeichnung:	AHK	bgND	AfA 2014	AfA 2015 ff.	KBit	Erlangen	Fürth	Schwabach	Kern
	<b>Anmeldungen KOMMUNALBIT</b>									
	<b>Bereich SUPPORT</b>									
14202	Arbeitsmittel allgemein für Support	8.000	5	1.200	1.600	1.200	0	0	0	1.200
14204	Upgrades von Standardsoftware	12.500	3	2.085	4.175	2.085	0	0	0	2.085
14210	LifeCycle Arbeitsplatzsysteme	344.800	5	34.480	68.960	0	34.480	0	0	34.480
14211	LifeCycle Arbeitsplatzsysteme	221.200	5	22.120	44.240	0	0	22.120	0	22.120
14212	LifeCycle Arbeitsplatzsysteme	73.600	5	7.360	14.720	0	0	0	7.360	7.360
14213	LifeCycle Arbeitsplatzsysteme	31.400	5	3.140	6.280	3.140	0	0	0	3.140
14214	Großformatgeräte: Plotter und Scanner	30.000	5	4.500	6.000	0	4.500	0	0	4.500
14215	Großformatgeräte: Plotter und Scanner	30.000	5	4.500	6.000	0	0	4.500	0	4.500
14216	Großformatgeräte: Plotter und Scanner	15.000	5	2.250	3.000	0	0	0	2.250	2.250
14220	Upgrades Std. Software - ohne Projektbezug, d.h. nicht W7 -	25.000	5	2.500	5.000	0	1.000	1.000	500	2.500
14221	Behindertenarbeitsplatz - Software	15.000	5	3.000	3.000	0	3.000	0	0	3.000
14222	Behindertenarbeitsplatz - Software	15.000	5	3.000	3.000	0	0	3.000	0	3.000
14223	Behindertenarbeitsplatz - Software	15.000	5	3.000	3.000	3.000	0	0	0	3.000
	<i>Summe Bereich Support</i>	<i>836.500</i>		<i>93.135</i>	<i>168.975</i>	<i>9.425</i>	<i>42.980</i>	<i>30.620</i>	<i>10.110</i>	<i>93.135</i>
	<b>Bereich TELEKOMMUNIKATIONSMANAGEMENT</b>									
14302	Austausch bestehende TK-Systeme inkl. Peripherie	15.000	6	1.500	2.500	0	1.500	0	0	1.500
14303	Austausch bestehende TK-Systeme inkl. Peripherie	15.000	6	1.500	2.500	0	0	1.500	0	1.500
14304	Austausch bestehende TK-Systeme inkl. Peripherie	12.500	6	1.250	2.100	0	0	0	1.250	1.250
14306	Erneuerung TK-Software, Rest, Übertrag 2013	0	5	0	0	0	0	0	0	0
14312	Konsolidierung, Austausch, Ersatz TK-Kleinsysteme	31.500	6	3.150	5.250	0	0	0	3.150	3.150
14313	Konsolidierung, Austausch, Ersatz TK-Kleinsysteme	15.000	6	1.500	2.500	0	1.500	0	0	1.500
14314	Konsolidierung, Austausch, Ersatz TK-Kleinsysteme	12.500	6	1.250	2.100	0	0	1.250	0	1.250
14325	Mobilfunk: austauschen Smartphone	6.000	3	1.000	2.000	1.000	0	0	0	1.000
	<i>Summe Bereich Telekommunikationsmanagement</i>	<i>107.500</i>		<i>11.150</i>	<i>18.950</i>	<i>1.000</i>	<i>3.000</i>	<i>2.750</i>	<i>4.400</i>	<i>11.150</i>

<b>Bereich SERVER UND NETZE</b>										
14401	Schulverwaltungsserver FU	80.000	6	10.000	13.350	0	0	10.000	0	10.000
14422	Stockwerksverteiler ER	62.500	7	4.475	8.950	0	4.475	0	0	4.475
14423	Zentrale Komponenten ER	160.000	7	11.450	22.875	0	11.450	0	0	11.450
14428	Zentrale Komponenten KBIT	10.000	7	360	1.425	360	0	0	0	360
14445	AD-Management: EAP	100.000	5	15.000	20.000	15.000	0	0	0	15.000
14461	Server: Wartungsverlängerung 3 Jahre	100.000	3	25.000	33.350	25.000	0	0	0	25.000
14481	Ungeplante Aufgabe: Bereichsreserve HW / SW	10.000	5	1.750	2.000	1.750	0	0	0	1.750
	<i>Summe Bereich Server und Netze</i>	<i>522.500</i>		<i>68.035</i>	<i>101.950</i>	<i>42.110</i>	<i>15.925</i>	<i>10.000</i>	<i>0</i>	<i>68.035</i>
	<b>Summe Anmeldung KommunalBIT</b>	<b>1.466.500</b>		<b>172.320</b>	<b>289.875</b>	<b>52.535</b>	<b>61.905</b>	<b>43.370</b>	<b>14.510</b>	<b>172.320</b>
					<i>in %</i>	<b>30,5</b>	<b>35,9</b>	<b>25,2</b>	<b>8,4</b>	<b>100</b>
	<b>Anmeldungen STÄDTE</b>									
	<b>Bereich STADT ERLANGEN</b>									
14322	Ersatz TK-Anlage Berufsschulzentrum Erlangen Drausnickstr.	23.800	6	3.975	3.975	0	3.975	0	0	3.975
	<i>Summe Bereich Stadt Erlangen</i>	<i>23.800</i>		<i>3.975</i>	<i>3.975</i>	<i>0</i>	<i>3.975</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>3.975</i>
	<b>Bereich STADT FÜRTH</b>									
14321	Ersatz TK-Anlagen Schulen / Stadtarchiv Fürth	77.350	6	7.450	12.900	0	0	7.450	0	7.450
14515	Kassenautomat: Ersatzbeschaffung Ämtergebäude Süd (Pos. 3)	60.000	5	6.000	12.000	0	0	6.000	0	6.000
14518	Großfortmatscanner: Ersatzbeschaffung Stadtplanungsamt (Pos. 6)	10.000	5	1.000	2.000	0	0	1.000	0	1.000
	<i>Summe Bereich Stadt Fürth</i>	<i>147.350</i>		<i>14.450</i>	<i>26.900</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>14.450</i>	<i>0</i>	<i>14.450</i>

<b>Bereich STADT SCHWABACH</b>										
14528	Kassenautomat: Ersatzbeschaffung Ordnungsamt, Fachbereich 23	12.000	5	1.200	2.400	0	0	0	1.200	1.200
	<i>Summe Bereich Stadt Schwabach</i>	<i>12.000</i>		<i>1.200</i>	<i>2.400</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>1.200</i>	<i>1.200</i>
	<b>Summe Anmeldungen Städte</b>	<b>183.150</b>		<b>19.625</b>	<b>33.275</b>	<b>0</b>	<b>3.975</b>	<b>14.450</b>	<b>1.200</b>	<b>19.625</b>
					<i>in %</i>	<i>0,0</i>	<i>20,3</i>	<i>73,6</i>	<i>6,1</i>	<i>100</i>
	<b>Summe über Alles PLAN 2014</b>	<b>1.649.650</b>		<b>191.945</b>	<b>323.150</b>	<b>52.535</b>	<b>65.880</b>	<b>57.820</b>	<b>15.710</b>	<b>191.945</b>
						<i>27,4%</i>	<i>34,3%</i>	<i>30,1%</i>	<i>8,2%</i>	<i>100,0%</i>
	<b>Summe über Alles PLAN 2013</b>	<b>1.237.325</b>		<b>152.775</b>	<b>248.555</b>	<b>65.580</b>	<b>32.365</b>	<b>20.825</b>	<b>34.005</b>	<b>152.775</b>
						<i>42,9%</i>	<i>21,2%</i>	<i>13,6%</i>	<i>22,3%</i>	<i>100,0%</i>
	<b>Abweichung PLAN 2014 zu 2013</b>	<b>412.325</b>		<b>39.170</b>	<b>74.595</b>	<b>-13.045</b>	<b>33.515</b>	<b>36.995</b>	<b>-18.295</b>	<b>39.170</b>
						<i>-33,3%</i>	<i>85,6%</i>	<i>94,4%</i>	<i>-46,7%</i>	<i>100,0%</i>

## Beamte

Qualifizierungs- ebene	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2014		Zahl der Stellen 2013	tatsächlich besetzt am 30.06.2013	Erläuterungen	
		insgesamt	darunter				
			mit Zulage				ausges.
4	A16	0			0	2 Beamtenstellen wurden in 2013 neu bewertet.	
	A15	1			1		
	A14	2			2		
	A13	0			0		
3	A13	1			1		
	A12	2			2		
	A11	1			2		
	A10	3			1		
	A9	0			0		
2	A9	0			1		
	A8	1			1		
	bis A7	0			0		
1		0			0		
<b>Insgesamt</b>		<b>11</b>			<b>11</b>		

**Stellenplan KommunalBIT  
2014  
Entwurf - V3**



**Arbeitnehmer**

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	tatsächlich besetzt am 30.06.2013	Erläuterungen
AT	1	1	1	6 Stellen in 2013 neu bewertet;  1 Stelle EG9 neu <u>ER-Schulbetreuung</u> (Innendienst und Aussendienst);  1 Stelle EG10 neu zbV Bereich BET, 1 Stelle EG10 kw Bereich BET
15	1	1	1	
14	0	0	0	
13	0	0	0	
12	3	3	3	
11	14	14	13	
10	10,6	5	6	
9	7	9,6	7,6	
8	13,9	14,9	14,4	
7	0	0	0	
6	0,5	0,5	0,5	
5	0	0	0	
4	0	0	0	
3	0	0	0	
2	0	0	0	
1	0	0	0	
<b>Insgesamt</b>	<b>51</b>	<b>49</b>	<b>46,5</b>	

**Bedienstete in Ausbildung**

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2014	beschäftigt am 30.06.2013	Erläuterungen
<b>Anwärter</b>	Anwärterbezüge	1	0	Einstellung geplant zum 01.09.2014
<b>Auszubildende</b>	Ausbildungsvergütung	6	5	(zuzügl. 1 Azubi ab 01.09.2013)
<b>Insgesamt</b>		<b>7</b>	<b>5</b>	( ab 01.09.2013 insgesamt 6)

**Mittelfristige Finanzplanung: Erfolgsplan (Plan-GuV)**

(Anlehnung Anlage 4, Muster zu §§ 3 und 9 KommHV-Doppik)

**Planposition**

	<b>Ergebnis 2012 (TEUR)</b>	<b>Ansatz 2013 (TEUR)</b>	<b>Plan 2014 (TEUR)</b>	<b>Plan 2015 (TEUR)</b>	<b>Plan 2016 (TEUR)</b>	<b>Plan 2017 (TEUR)</b>
1. Umsatzerlöse (Abschlagszahlungen)	10.501	12.229	12.954	13.260	13.503	13.784
2. Sonstige betriebliche Erträge	214	20	16	16	16	16
3. Bezogene Leistung	3.503	4.045	4.399	4.108	3.897	4.020
4. Personalaufwand	3.831	4.078	4.343	4.452	4.564	4.679
5. Abschreibungen	2.484	2.974	2.971	3.403	3.735	3.758
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	801	1.014	1.063	1.114	1.100	1.109
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	55	25	37	35	36	37
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	150	162	230	233	258	270
<b>9. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
10. Außerordentliche Erträge	404	0	0	0	0	0
11. Außerordentliche Aufwendungen	404	0	0	0	0	0
<b>12. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
14. Sonstige Steuern	1	1	1	1	1	1
<b>15. Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b><u>Aufteilung Umsatzerlöse:</u></b>						
Erlangen	4.220	4.950	5.225	5.131	5.194	5.273
Fürth	3.977	4.488	4.800	4.826	4.884	4.959
Schwabach	1.495	1.681	1.709	1.813	1.835	1.862
<b>Kernhaushalt</b>	<b>9.692</b>	<b>11.119</b>	<b>11.734</b>	<b>11.770</b>	<b>11.913</b>	<b>12.094</b>
ER-Schulen	809	1.110	1.220	1.490	1.590	1.690
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>10.501</b>	<b>12.229</b>	<b>12.954</b>	<b>13.260</b>	<b>13.503</b>	<b>13.784</b>

**Mittelfristige Finanzplanung: Erfolgsplan (Plan-GuV)**



PLAN-PRÄMISEN

**zu Planposition**

- |   |  |
|---|--|
| 1. Umsatzerlöse (Abschlagszahlungen)    | Aufteilung für Jahre 2015 -2017 anhand IST WJ 2012, da insgesamt gesehen keine wesentliche Änderung der Verhältnismäßigkeiten.   |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge        | Ab WJ 2013 im wesentlichen Planung von Einnahmen aus der Vermietung des Schulungsraumes.   |
| 3. Bezogene Leistung                    | Die Veränderungen ergeben sich aus dem geplanten Auslaufen der Projektes WIN7/OFFICE10, dem geplanten Voranschreiter Erneuerung der TK-Hauptanlagen, der geplanten Mehrungen im Bereich Softwarepflege und der geplanten, marktüblicher Erhöhung der Kosten für Pflegeverträge (Software / Hardware)   |
| 4. Personalaufwand                      | Gegenüber dem Ansatz WJ 2014 wird von einer Steigerung von 2,5% p.a. ausgegangen. Keine wesentliche Verringerung der Stellenanzahl, da zusätzliches Volumen durch geplante Mehrungen (ohne Sonderprojekte) zu bewältigen.  |
| 5. Abschreibungen                       | Wesentliche Ursachen für Erhöhung Abschreibungen sind die Umstellung auf WIN 7 / OFFICE 2010, die Erneuerung von TK-Anlagen, sowie die Aufrüstung Speichermedien (siehe Plan-Kapitalflussrechnung: Erläuterung der Neu-Investitionen); darüber hinaus sind direkte Abschreibungen aus voraussichtlichen Mehrungen der Städte (ER, FU: Erfahrungswerte Vergangenheit; SC: konkrete Projekte) enthalten. |
| 6. sonstige betriebliche Aufwendungen   | Keine wesentlich Veränderung zu Ansatz 2014: es werden keine dauerhaften Veränderung in Bezug auf Raum, Fahrzeug- und Verwaltungskosten erwartet. Geringe Veränderung der Kosten für externe Unterstützungsleistungen zur Ergänzung Kompetenzprofil.   |
| 7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | Es werden grundsätzlich keine wesentliche externen Zinserträge erwartet. Die eingeplanten Beträge sollen die Zinserträge aus der Aufzinsung der Rückdeckungsversicherung vorwegnehmen.   |
| 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen     | Aktualisierung der Zinsaufwendungen für geplanten Kapitalbedarf, sowie Anpassung der Zinsen für langfristige Rückstellungen in Anlehnung an versicherungsmathematische Gutachten.  |

**Mittelfristige Finanzplanung: Vermögensplan (= Plan-Kapitalflussrechnung)**

Schema: Anlehnung an DRS 2



	Ergebnis 2011 (TEUR)	Ansatz 2012 (TEUR)	Ergebnis 2012 (TEUR)	Ansatz 2013 (TEUR)	Ansatz 2014 (TEUR)	Plan 2015 (TEUR)	Plan 2016 (TEUR)	Plan 2017 (TEUR)
Ergebnis lt. Erfolgsplan	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibung Sachanlagevermögen	2.370	2.598	2.484	2.974	2.971	3.403	3.735	3.758
Veränderung Rückstellungen, -deckungen u. Sonderposten	368	0	290	0	0	0	0	0
Gewinn / Verlust Abgang Anlagevermögen	-2	0	-5	0	0	0	0	0
Veränderung kurzfristiger Forderungen	145	0	549	0	0	0	0	0
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-62	0	-60	0	0	0	-214	0
Veränderung kurzfristiger Verbindlichkeiten	-389	0	-298	0	0	0	0	0
<b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.430</b>	<b>2.598</b>	<b>2.960</b>	<b>2.974</b>	<b>2.971</b>	<b>3.403</b>	<b>3.521</b>	<b>3.758</b>
Einzahlungen Abgänge Anlagevermögen	9	0	10	0	0	0	0	0
Auszahlungen Investitionen Anlagevermögen	-3.333	-3.215	-2.279	-4.365	-5.150	-4.128	-3.655	-2.620
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.324</b>	<b>-3.215</b>	<b>-2.269</b>	<b>-4.365</b>	<b>-5.150</b>	<b>-4.128</b>	<b>-3.655</b>	<b>-2.620</b>
Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Aufnahme langfristigen Krediten	1.500	1.200	500	2.350	3.350	2.250	2.000	800
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.500</b>	<b>1.200</b>	<b>500</b>	<b>2.350</b>	<b>3.350</b>	<b>2.250</b>	<b>2.000</b>	<b>800</b>
Zahlungswirksame Veränderung Finanzmittelfonds	606	583	1.191	959	1.171	1.525	1.866	1.938
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	559	0	992	0	0	0	0	0
Auszahlung aus Tilgung langfristige Kredite	-173	-540	-365	-937	-1.145	-1.470	-1.800	-1.880
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>992</b>	<b>43</b>	<b>1.818</b>	<b>22</b>	<b>26</b>	<b>55</b>	<b>66</b>	<b>58</b>

Zusammensetzung Neu-Investitionen:

WIN7/OFFICE10	95	0	0
TKM-NEU	786	155	72
SPEICHER	75	200	200
NETZ/SERVER	313	168	155
REST	156	205	133
KBIT KERN-PLAN	1.425	728	560
ER - DIREKT	400	400	400
FÜ - DIREKT	200	200	200
SC - DIREKT	204	60	50
SUMME	2.229	1.388	1.210

## Beschlussvorlage

R II/066/2014

### I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Finanz- und Verwaltungsausschuss	28.05.2014	öffentlich - Kenntnisnahme	
Stadtrat	28.05.2014	öffentlich - Kenntnisnahme	

#### Klinikum Fürth; Überleitung der Beschäftigten der Service-GmbH in das Kommunalunternehmen zum 01.07.2014

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

#### Anlagen:

Eckpunkte der Tarifeinigung vom 14.05.2014

#### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt von der geplanten Überleitung der Beschäftigten der Service-GmbH in das Kommunalunternehmen zum 01.07.2014 auf der Basis der – als Anlage beigefügten – Eckwerte der Tarifeinigung vom 14.05.2014 zustimmend Kenntnis.

#### Sachverhalt:

##### 1. Ausgangssituation

Die Gründung der Servicegesellschaft Klinikum Fürth mbH (Service-GmbH) geht auf eine zwischen dem Klinikum Fürth, dem Personalrat des Klinikums sowie der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di geschlossene „Rahmenvereinbarung zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und der Organisationsoptimierung im Klinikum Fürth“ zurück.

Seit den gesetzlichen Anpassungen im Bereich des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) im Dezember 2011 seitens der Bundesregierung hat es zwischenzeitlich weitere große gesellschaftliche Diskussionen, gerade auch zum Thema von Werkverträgen bei verbundenen Unternehmen gegeben. Der Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD zur 18. Legislaturperiode (S. 49 ff.) sieht daher weitere Anpassungen zum AÜG sowie Änderungen der Rahmenbedingungen bei der Ausgestaltung von Werkverträgen vor.

In Anbetracht der wirtschaftlichen Entwicklung des Klinikums Fürth und der Diskussionen im StR am 29.01.2014 haben die Tarifvertragspartner der Service-GmbH am 14.05.2014 eine Absichtserklärung mit dem Ziel unterzeichnet, die Beschäftigten der Service-GmbH zum 01.07.2014 in das Kommunalunternehmen Klinikum Fürth (KU), unter der Voraussetzung einer Vergütung nach § 15 Abs. 3 TVöD, in den TVöD zu überführen.

Bis dieser Tarifvertrag auf landesbezirklicher Ebene verhandelt ist, wird für die Beschäftigten bereits ab 01.07.2014 der Manteltarifvertrag des TVöD umgesetzt, die monatliche Grundvergütung erfolgt jedoch auf der Basis einer gesonderten tariflichen Regelung gem. der Absichtserklärung. Sollte, wovon derzeit nicht ausgegangen wird, in Bayern keine tarifvertragliche Regelung nach § 15 Abs. 3 TVöD zustande kommen, haben sich die Tarifvertragspartner bereits am 14.05.2014 darauf verständigt, dann als Vorreiter für das Klinikum Fürth einen Vertrag nach § 15 Abs. 3 TVöD incl. der entsprechenden Entgeltgruppen sowie -stufen zu verhandeln.

Mit dieser Lösung zeigt das Klinikum Fürth Innovationsgeist, vermeidet Ungerechtigkeit und gestaltet, trotz der jährlichen Mehrbelastungen (s. unten), die wirtschaftliche Zukunft für das Klinikum.

## 2. Notwendige Organbeschlüsse bzw. Eilentscheidungen sowie Folgekosten

Der Anlage sind die Eckpunkte der Überleitung zu entnehmen. Das KU und die Service-GmbH wurden dabei durch ihren Vorstand bzw. Geschäftsführer vertreten. Die Tarifeinigung vermerkt unter Ziff. 5 eine Erklärungsfrist bis zum 15.06.2014 und den Vorbehalt der zuständigen Gremien beider Seiten.

Im **KU-Innenverhältnis** hat hierüber der Verwaltungsrat zu entscheiden; vgl. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 (Änderung des Wirtschaftsplans) und Abs. 4 Satz 1 Nr. 6 (Maßnahmen der Tarifbindung oder -gestaltung) der KU-Unternehmenssatzung. Überdies hat die Beschäftigten-Überleitung im Umfang von 171,49 VZÄ (lt. Stellenplan 2014) nennenswerte Auswirkungen auf die KU-Geschäftstätigkeit und Ertragslage, was auf der Grundlage von § 7 Abs. 5 der KU-Unternehmenssatzung ebenfalls eine Zustimmung des Verwaltungsrats erfordert.

Bei der **Service-GmbH** bedarf es im dortigen **Innenverhältnis** einer Zustimmung des Aufsichtsrats gem. § 9 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 (Aufhebung von Betriebsstätten), Nr. 7 (Maßnahmen der Tarifbindung oder -gestaltung) sowie Abs. 2 (wesentliche Veränderung der Geschäftstätigkeit und Ertragslage) des Gesellschaftsvertrags der Service-GmbH. Außerdem sind die Befugnisse der Gesellschafterversammlung der Service-GmbH zu beachten; deren Gesellschafterversammlung entscheidet über die strategischen Ziele der Gesellschaft sowie Änderungen des Wirtschaftsplans (vgl. § 12 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 1 und Halbsatz 2 Nr. 1 des Gesellschaftsvertrags der Service-GmbH).

Der **StR** kann Weisungen an die VR-Mitglieder in Bezug auf die Änderung des KU-Wirtschaftsplans und/oder die wesentliche Veränderung der KU-Geschäftstätigkeit und Ertragslage aussprechen; dies ergibt sich aus § 7 Abs. 6 Satz 2 der KU-Unternehmenssatzung. Diese Regelung würde es auch erlauben, z.B. die Änderung des Wirtschaftsplans der Service-GmbH an die Weisung des StR zu binden (vgl. § 7 Abs. 3 Satz 2 der KU-Unternehmenssatzung).

Geht man aber von gleichgerichteten Willensbekundungen aller beteiligten Gremien bzw. Organe von Stadt, KU und Service-GmbH aus, bedarf es keiner Weisungen.

Allerdings sind die nächsten Sitzungen des KU-Verwaltungsrats bzw. des Aufsichtsrats der Service-GmbH erst am 04.07.2014, also nach der am 15.06.2014 endenden Erklärungsfrist für die Überleitung der Beschäftigten. Es bedarf daher, falls keine außerordentlichen VR-/AR-Sitzungen einberufen werden, Eilentscheidungen durch den VR-Vorsitzenden (vgl. § 9 Abs. 6 Satz 2 der KU-Unternehmenssatzung) und AR-Vorsitzenden (vgl. § 10 Abs. 3 Satz 1 der AR-Geschäftsordnung der Service-GmbH; dort wäre alternativ ein Umlaufbeschluss gem. § 10 Abs. 8 Satz 1 des Gesellschaftsvertrags der Service-GmbH möglich). Auch die Ermächtigung (durch den KU-Verwaltungsrat) für den KU-Vorstand, in der Gesellschafterversammlung der Service-GmbH die Änderung des Wirtschaftsplans der Service-GmbH zu beschließen, wäre Gegenstand der Eilentscheidung des VR-Vorsitzenden.

Mit Blick auf die wirtschaftliche Tragweite der Beschäftigten-Überleitung soll daher im Vorfeld der genannten Eilentscheidungen der FA/StR mittels dieser (Kenntnis-)Vorlage eingebunden werden. Eine zustimmende Kenntnisnahme durch den FA/StR wäre dann die inhaltliche Basis für die erforderlichen Eilentscheidungen.

Laut Kli-Berechnungen wird die Überleitung der Beschäftigten jährliche Mehrkosten von rd. 400 Tsd. € für das KU bedeuten (anteilig für 2014 beträgt der maximale Belastungseffekt etwa 260 Tsd. €). Nach der Überleitung soll die Service-GmbH vorerst als nicht-operative Vorratsge-

## Beschlussvorlage

sellschaft fortbestehen. Für weitere/nähere Informationen werden Kli-Vertreter in der FA-Sitzung am 28.05.2014 anwesend sein.

### Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten (s. oben)	jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja (s. oben)
Veranschlagung im Haushalt <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Hst.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag: Das Klinikum Fürth (KU) muss die mit der Beschäftigten-Überleitung einhergehenden Personalmehrkosten aus seiner operativen Tätigkeit erwirtschaften.	

### Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Referat II**

Fürth, 21.05.2014

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Referat II Herr Wolf (-1025)
---------------------------------



**Eckpunkte der Tarifeinigung vom 14.05.2014 zur Überleitung der Beschäftigten der Servicegesellschaft in das Kommunalunternehmen Klinikum Fürth**

**zwischen**

**1.**

**der Servicegesellschaft Klinikum Fürth mbH,  
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Peter Krappmann,  
Jakob-Henle-Straße 1, 90766 Fürth**

**2.**

**dem Kommunalunternehmen Klinikum Fürth,  
vertreten durch den Vorstand Herrn Peter Krappmann,  
Jakob-Henle-Straße 1, 90766 Fürth**

**3.**

**dem Kommunalen Arbeitgeberverband Bayern  
vertreten durch die stv. Geschäftsführerin Frau Dr. Anette Dassau  
Hermann-Lingg-Str. 3, 80336 München**

**u n d**

**der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)**

**Landesbezirk Bayern,  
Fachbereich Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen,  
vertreten durch Thorsten Hautmann und Bernhard Bytom  
Schwanthalerstraße 64, 80336 München**

## **1 Geltungsbereich**

Der Tarifvertrag gilt

- a. für die Beschäftigten, die am 30.06.2014 in einem Arbeitsverhältnis zur Servicegesellschaft Klinikum Fürth mbH stehen und zum 01.07.2014 in ein Arbeitsverhältnis zum Kommunalunternehmen Klinikum Fürth übernommen werden;
- b. für die Beschäftigten des Kommunalunternehmens Klinikum Fürth, die nach dem 30.06.2014 in das Kommunalunternehmen Klinikum Fürth im bisherigen Tätigkeitsbereich der Servicegesellschaft in den Entgeltgruppen 1 bis 4 ohne vorhergehendes Arbeitsverhältnis zur Servicegesellschaft Klinikum Fürth GmbH neu eingestellt werden.

## **2 Entgelt**

Die Beschäftigten nach 1 a erhalten im Kommunalunternehmen Entgelt wie folgt:

- Die Beträge der Engelstabelle der Servicegesellschaft werden zum 01.07.2014 um 30 € erhöht. Diese Engelstabelle bleibt in ihrer Struktur erhalten und wird für die Berechnungen des Entgeltes nach den nachfolgenden Bestimmungen angewendet.
- Alle Beschäftigten erhalten ein Grundentgelt nach Entgeltgruppe 1 Stufe 2 TVöD / VKA. Daneben erhalten die Beschäftigten ggf. eine individuelle Zulage in Höhe der Differenz zwischen dem Monatstabellenentgelt im jeweiligen Arbeitsverhältnis mit der Servicegesellschaft nach dem Stand 01.07.2014 und dem Monatsentgelt der Entgeltgruppe 1 Stufe 2 TVöD / VKA. Stufenaufstiege nach der am 01.07.2014 geltenden Engelstabelle der Service Gesellschaft werden während der Laufzeit des Überleitungstarifvertrages nachvollzogen.
- Die Jahressonderzahlung wird nach § 20 TVöD bezahlt, für 2014 anteilig.
- Sämtliche Zulagen und Zuschläge werden auf der Basis der Entgeltgruppe 1 Stufe 2 TVöD / VKA berechnet.
- Stufensteigerungen nach §§ 16, 17 TVöD-K finden nicht statt.
- Die Beschäftigten erhalten die in § 6 des Entgelttarifvertrages für die Servicegesellschaft Klinikum Fürth mbH festgelegte Jahresprämie für das Jahr 2014 zeitanteilig bei Überleitung ausgezahlt.
- Die Beschäftigten erhalten die in § 7 des Entgelttarifvertrages für die Servicegesellschaft Klinikum Fürth mbH festgelegte Einmalzahlung für das Jahr 2014 zeitanteilig bei Überleitung ausgezahlt. Anstelle des Monats November dient als Berechnungsgrundlage der Monat Februar.

Die Beschäftigten nach 1 b erhalten ein Entgelt wie folgt:

- Die Beträge der Engelstabelle der Servicegesellschaft werden zum 01.07.2014 um 30 € erhöht. Diese Engelstabelle bleibt in ihrer Struktur erhalten und wird für die Berechnungen des Entgeltes nach den nachfolgenden Bestimmungen angewendet.
- Alle Beschäftigten erhalten ein Grundentgelt nach Entgeltgruppe 1 Stufe 2 TVöD / VKA. Daneben erhalten die Beschäftigten ggf. eine individuelle Zulage in Höhe der Differenz zwischen dem Monatstabellenentgelt des Entgelttarifvertrages der Servicegesellschaft Klinikum Fürth mbH am 1.07.2014 wenn diese Beschäftigten nach diesem Tarifvertrag eingruppiert gewesen wären.
- Die Jahressonderzahlung wird nach § 20 TVöD bezahlt, für 2014 anteilig.
- Sämtliche Zulagen und Zuschläge werden auf der Basis der Entgeltgruppe 1 Stufe 2 TVöD / VKA berechnet.
- Stufensteigerungen nach §§ 16, 17 TVöD-K finden nicht statt.

Im übrigen gelten für alle Beschäftigten die Bestimmungen des TVöD / VKA.

### **3 Überleitung**

- a. Beschäftigte nach 1 a erhalten zum 01.7. einen neuen Arbeitsvertrag mit dem Kommunalunternehmen Klinikum Fürth. Das Beschäftigungsverhältnis in der Servicegesellschaft Klinikum Fürth mbH wird durch Auflösungsvertrag beendet. Die Beschäftigungszeiten in der Servicegesellschaft Klinikum Fürth mbH werden auf das Beschäftigungsverhältnis im Kommunalunternehmen angerechnet.
- b. Beschäftigte der Servicegesellschaft Klinikum Fürth mbH, die im Rahmen des § 8 des Entgelttarifvertrages für die Servicegesellschaft eine zusätzliche Altersvorsorge abgeschlossen haben erhalten die Möglichkeit diese Verträge durch entsprechende Eigenleistungen weiter zu führen, wahlweise beitragsfrei ruhen zu lassen oder sich den Rückkaufwert auszahlen zu lassen soweit dies möglich ist. Eine externe Beratung der Anspruchsberechtigten wird auf Wunsch vom Arbeitgeber organisiert.
- c. Bis zur Neuwahl des Personalrates beim Klinikum Fürth wird für einen Vertreter des bisherigen Betriebsrates der Servicegesellschaft ein Übergangsmandat vereinbart (Kompetenzen noch zu regeln). Eine Freistellung ist hiermit nicht verbunden. Das Übergangsmandat endet spätestens mit Durchführung der nächsten regulären Personalratswahl beim Klinikum Fürth im Jahr 2016 oder mit Durchführung einer vorzeitigen Personalratswahl

beim Klinikum Fürth, bei der erstmals dann auch die bisher bei der Servicegesellschaft Beschäftigten wahlberechtigt und wählbar sind.

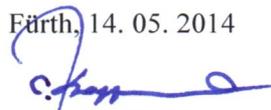
#### 4 In-Kraft-Treten, Laufzeit, Außer-Kraft-Treten

- a. Dieser Überleitungstarifvertrag tritt am 01. 07. 2014 in Kraft. Er kann von jeder Partei mit einer Frist von drei Monaten, frühestens jedoch zum 29.02.2016 gekündigt werden.
- b. Er gilt längstens bis zum Abschluss eines landesweiten Flächentarifvertrags nach § 15 Abs. 3 TVöD.
- c. Die Tarifvertragsparteien werden eine Besitzstandsregelung für die Überleitung in den landesweiten Tarifvertrag nach § 15 Abs. 3 TVöD verhandeln, soweit dieser eine solche Regelung nicht enthält.
- d. Die Parteien verpflichten sich, eine landesbezirkliche Lösung für das Kommunalunternehmen Klinikum Fürth zu verhandeln, soweit ein entsprechend landesweiter Flächentarifvertrag nach 4 Buchst. b nicht bis zum 29.02.2016 zustande kommt.

#### 5 Erklärungsfrist

Die Tarifeinigung steht unter Erklärungsfrist bis zum 15. 06. 2014, sowie unter Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Gremien auf beiden Seiten.

Fürth, 14. 05. 2014

  
Peter Krappmann

Vorstand Klinikum Fürth

  
Peter Krappmann

Geschäftsführer Servicegesellschaft Klinikum Fürth mbH

  
Thorsten Hautmann

ver.di

  
Bernhard Bytom

ver.di

  
Anette Dassau

stv. Geschäftsführerin KAV

**Beschlussvorlage**

OA/098/2014

**I. Vorlage**

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Stadtrat	28.05.2014	öffentlich - Kenntnisnahme	

**Sperrmüllabfuhr 2013 - Bekanntgabe eines Ermittlungsergebnisses als mündlicher Vortrag**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b>	

**Beschlussvorschlag:**

**Sachverhalt:**

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz**

Fürth, 20.05.2014

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Amt für Umwelt, Ordnung und  
Verbraucherschutz  
Herr Christoph Maier

Telefon:  
(0911) 974-1030



## Beschlussvorlage

JgA/160/2014

### I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Stadtrat	28.05.2014	öffentlich - Beschluss	
Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten	02.07.2014	öffentlich - Kenntnisnahme	

#### Neubau einer Kindertagesstätte in der Käthe-Brand-/Hans-Mangold-Straße in Fürth-Atzenhof - Schaffung von 25 Kindergarten- und 24 Kinderkrippenplätzen

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b> Plan und Kostenschätzung	

#### **Beschlussvorschlag:**

Zur Abdeckung des Bedarfs an Krippen- und Kindergartenplätzen wird die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel für die Schaffung von **25 Kindergartenplätzen (= 1 Gruppe)** und **24 Kinderkrippenplätzen (= 2 Gruppen)** in der Käthe-Brand-/Hans-Mangoldstraße in Fürth/Atzenhof genehmigt.

Die Genehmigung steht unter dem Vorbehalt, dass der Plan und die Kosten mit der Regierung von Mittelfranken unter Beachtung der staatlichen Förderrichtlinien abgestimmt sind.

#### **Sachverhalt:**

Das Ingenieurbüro Kalb plant den Bau eines Bürogebäudes in der Käthe-Brand-/Hans-Mangoldstraße. Im Erdgeschoss des Gebäudes soll dabei eine 2-gruppige Kinderkrippe und eine 1-gruppige Kindergartengruppe entstehen.

Als Betriebsträger ist der Humanistische Verband Deutschland/Bayern vorgesehen.

Die neue Einrichtung ist bedarfsgerecht:

- Mit Stadtratsbeschluss vom 20.11.2013 erfolgte die Zustimmung, die Ergebnisse der flächendeckenden Elternbefragung von 2013 zu berücksichtigen und die Krippen-Versorgungsquote auf 40,6 % festzulegen. Um diese Betreuungsquote zu erreichen, bedarf es jedoch – aufgrund der steigenden Kinderzahlen in Fürth – auch im statistischen Bezirk 10 Unterfarnbach weiterer Krippenplätze.

- Dem aktuellen Bericht zur Kindertagesstättenversorgung ist zu entnehmen, dass stadtwweit noch Kindergartenplätze fehlen. [Hinweis: Der Bericht ist zu finden unter folgendem Link: [http://stadtrat.fuerth.de/bi/to0047.php?\\_ksinr=46912&\\_cpagecontrol=9&ajax=1](http://stadtrat.fuerth.de/bi/to0047.php?_ksinr=46912&_cpagecontrol=9&ajax=1) bei TOP 8.1 anklicken, dann rechts im Bereich Vorlage Dokumente].

## Beschlussvorlage

Der Stadtrat hat daher in seiner Sitzung am 30.04.2014 beschlossen, neue Kindergärten zu planen und den Gremien entsprechende Beschlussvorschläge zu unterbreiten. Die entstehende Kindertagesstätte bietet innerhalb der Einrichtung den Übergang vom Krippen- zum Kindergartenbereich und leistet i.Ü. auch einen Beitrag zur Sicherstellung der Kindergarten-Vollversorgung.

Nach aktuellem Erkenntnisstand der Kämmerei kann seit 1. Januar nur noch mit der FAG Förderung gerechnet werden. Dies bedeutet für eine zweigruppige Krippe und einen 1-gruppigen Kindergarten eine förderfähige Fläche von 270 m<sup>2</sup>. Bei dem derzeitigen Kostenrichtwert ergibt dies zuwendungsfähige Kosten von 989.010 €.

Der Baukostenzuschuss der Stadt liegt bei 2/3 der zuwendungsfähigen Kosten. Somit ergibt sich ein Zuschuss von 659.340 €. Der Anteil des Trägers liegt dann bei 976.611,02 €.

Der Staatliche Zuschuss beläuft sich derzeit auf 45% des Baukostenzuschusses (somit 296.700 €). Der Nettoanteil der Stadt beträgt somit 362.640 €.

Die Maßnahme ist derzeit weder im Haushalt noch in der mittelfristigen Finanzplanung (MIP) 2015 ff. veranschlagt. Die erforderlichen Haushaltsmittel von 362.640 € sind zu genehmigen.

Da der Bauträger auf einen frühen Baubeginn drängt, wird vorab der Stadtrat damit befasst.

### Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen	jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten siehe Sachverhalt	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €
Veranschlagung im Haushalt		
<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Hst. Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:		

### Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Amt für Kinder, Jugendliche und Familien von	16.05.2014
Ergebnis:			

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien**

Fürth, 16.05.2014

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Herr Hermann Schnitzer	Telefon: (0911) 974-1510
--	-----------------------------



ALLE WERTE SIND NETTOWERTE! Stand 02. Mai 2014

KGR DIN 276	Kostengruppe	Menge	Ein- heit	EP in € netto	Gesamtbetrag in € netto	Anteil % KITA		Anteil % Büro	
						GP Netto KITA	GP Netto Büro	GP Netto Büro	GP Netto Gemeinsam
<b>200 Herrichten und Erschließen</b>									
222	Wasserversorgung, BKZ	1	Stück	6.500,00	6.500,00	2.223,00	2.223,00	4.277,00	4.277,00
	Wasserversorgung, Hausanschluss, DN 40	1	Stück	8.000,00	8.000,00	2.736,00	2.736,00	5.264,00	5.264,00
223	Fernwärmeversorgung, Anschlusskosten	1	Stück	37.500,00	37.500,00	12.825,00	12.825,00	24.675,00	24.675,00
225	Stromversorgung, Anschlusskosten	1	Stück	18.000,00	18.000,00	6.156,00	6.156,00	11.844,00	11.844,00
<b>Summe KG 200</b>					<b>70.000,00</b>	<b>23.940,00</b>	<b>23.940,00</b>	<b>46.060,00</b>	<b>46.060,00</b>

**300 Bauwerk - Baukonstruktion**

310	Baugrube	<b>70.850,00</b>								<b>24.230,70</b>	<b>46.619,30</b>
311	Baugrubenerstellung										
	Altentlastensorgung (Abbruch von Bestandfundamenten u. Bodenplatten)	1	Stück	5.000,00	5.000,00	1.710,00	1.710,00	3.290,00	3.290,00		
	Bodenaustausch bis 1,00m Tiefe	100	m³	45,00	4.500,00	1.539,00	1.539,00	2.961,00	2.961,00		
	Hinterfüllung/Erarbeiten	525	m³	25,00	13.125,00	4.488,75	4.488,75	8.636,25	8.636,25		
	Grundleitungen, Kanalgrabarbeiten	90	m	65,00	5.850,00	2.000,70	2.000,70	3.849,30	3.849,30		
	Baugrubenerstellung inkl. Aushub	725	m³	55,00	39.875,00	13.637,25	13.637,25	26.237,75	26.237,75		
	Drainage	40	m	25,00	1.000,00	342,00	342,00	658,00	658,00		
319	Baugrube sonstiges	1	Stück	1.500,00	1.500,00	513,00	513,00	987,00	987,00		

**320 Gründung**

322	Flachgründung	<b>207.220,00</b>								<b>92.916,31</b>	<b>114.303,69</b>
	Bodenplatte d=20cm in Stahlbeton, WU - Qualität inkl. Schalung	610	m²	135,00	82.350,00	28.163,70	28.163,70	54.186,30	54.186,30		
	Frostregel in Stahlbeton H=110 cm inkl. Schalung	120	m	230,00	27.600,00	9.439,20	9.439,20	18.160,80	18.160,80		
	Streifenfundamente in Stahlbeton H=60cm inkl. Schalung	110	m	215,00	23.650,00	8.088,30	8.088,30	15.561,70	15.561,70		
324	Unterböden und Bodenplatten										
	Aufzugsunterfahrt	5	m³	185,00	925,00			925,00	925,00		
	Wände Aufzugsunterfahrt	10	m²	210,00	2.100,00			2.100,00	2.100,00		
	Sauberkeitsschicht d=5cm C 8/10	620	m²	30,00	18.600,00	6.361,20	6.361,20	12.238,80	12.238,80		
325	Bodenbeläge										
	Dämmplatten DEO d=10cm KITA	487	m²	8,00	3.896,00	3.896,00	3.896,00				
	Dämmplatten DEO d=10cm Büros, Eingang	23	m²	8,00	184,00			184,00	184,00		
	Estrich max. d=7cm inkl. Beschleunigungsmittel KITA	487	m²	22,00	10.714,00	10.714,00	10.714,00				
	Estrich max. d=7cm inkl. Beschleunigungsmittel Büros, Eingang	23	m²	22,00	506,00			506,00	506,00		
	Linoleumbelag, KITA	370	m²	35,00	12.950,00	12.950,00	12.950,00				
	Bodenfliesen, inkl. Bodenleisten, KITA	77	m²	95,00	7.315,00	7.315,00	7.315,00				

ALLE WERTE SIND NETTOWERTE ! Stand 02. Mai 2014

KGR DIN 276	Kostengruppe	Menge	Ein- heit	EP in € netto	Gesamtbetrag in € netto	Anteil % KITA		Anteil % Büro	
						GP Netto KITA	GP Netto Büro	GP Netto KITA	GP Netto Büro
						0,342	0,658		
	Naturstein Treppenhaus/Windfang Büros	15 m <sup>2</sup>		120,00	1.800,00				1.800,00
	Anstrich (Technikraum) KITA	25 m <sup>2</sup>		9,00	225,00			225,00	
	Reinlaufmatten KITA	5 m <sup>2</sup>		530,00	2.650,00			2.650,00	
	Reinlaufmatten Büros	5 m <sup>2</sup>		530,00	2.650,00			2.650,00	
326	Bauwerksabdichtung								
	Abdichtung Betonplatte (Schweißbahn)	610 m <sup>2</sup>		10,00	6.100,00			2.086,20	4.013,80
	Kappilarbrechende Schicht d = 20cm	90 m <sup>2</sup>		12,00	1.080,00			369,36	710,64
327	Dränagen								
	Zulage für Einbau von Flächinnen inkl. Rinnenkörper	35 m		55,00	1.925,00			658,35	1.266,65
<b>330</b>	<b>Außenwände</b>				<b>589.847,83</b>	<b>167.549,61</b>	<b>422.298,22</b>		
	Tragende Außenwände, massiv Stahlbeton d=25cm (EG - DG) Büros	50 m <sup>2</sup>		200,00	10.000,00			10.000,00	
	Tragende Außenwände (Kalksandstein-MW), d=50cm (EG-DG)	761 m <sup>2</sup>		180,00	136.919,70			46.826,54	90.093,16
	Sib.- FT.-Stützen 50/50 cm inkl. Schalung	72 Stck		800,00	57.600,00			19.699,20	37.900,80
334	Außentüren und -fenster								
	Pfosten-Riegelkonstruktionen F60 Treppenhaus EG-DG (2-fach Verglasung) Büros	58 m <sup>2</sup>		770,00	44.467,50			44.467,50	
	Eingangstüranlage Windfang EG Büros	7 m <sup>2</sup>		600,00	4.200,00			4.200,00	
	Eingangstüranlage Eingang Kindertagesstätte	18 m <sup>2</sup>		600,00	10.500,00			10.500,00	
	Terrassentüranlage mit Seitenverglasung und Kipp-Oberlicht, 2-fach Verglasung, Ost-Süd Fassade KITA	3 Stck		5.500,00	16.500,00			16.500,00	
	Einfüßige Glasür mit Seitenverglasung als Loggiatür WK 3 (1OG-DG)	3 Stck		2.800,00	8.400,00			8.400,00	
	Einfüßige Glasür für Pfosten-Riegelkonstruktion als Terrassentür-WK 3 (DG)	1 Stck		2.800,00	2.800,00			2.800,00	
	Fensterelemente 3-fach Verglasung, Bodentieft (EG - DG)	114 m <sup>2</sup>		450,00	51.480,00			17.606,16	33.873,84
	Fensterelemente 3-fach Verglasung, Brüstung H=1,30 (EG) KITA	9 m <sup>2</sup>		450,00	4.050,00			4.158,00	
	Pfosten-Riegelkonstruktionen 1. OG - DG (2-fach Verglasung) Büros	116 m <sup>2</sup>		550,00	64.044,75			64.044,75	
	Zulage Sekuranten Fensterelemente	50 Stck		50,00	2.500,00			855,00	1.645,00
335	Außenwandbekleidung aussen								
	Vollwärmeschutz aus Polystyrolhartschauplatten, Putz, Anstrich auf SiB-Teile	140 m <sup>2</sup>		95,00	13.300,00			4.548,60	8.751,40
	Putz, Anstrich (Kalksandstein-MW Fassade) inkl. Leibung	800 m <sup>2</sup>		105,00	84.000,00			28.728,00	55.272,00
	Zulage für Vertikales Brandwandband (z.B. Mineralwolle)	45 m <sup>2</sup>		28,00	1.254,40			1.254,40	
	Bituminöse Abdichtung an erdbertührten Teilen	77 m <sup>2</sup>		28,00	2.156,00			737,35	1.418,65
	Perimeterdämmung	120 m <sup>2</sup>		28,00	3.360,00			1.149,12	2.210,88
	Anstrich Untergrundvorbehandlung	120 m <sup>2</sup>		11,00	1.320,00			451,44	868,56
336	Außenwandbekleidung innen								
	Innenputz, Anstrich (Hohlraumziegel Fassade) inkl. Leibung	723 m <sup>2</sup>		25,00	18.085,38			6.185,20	11.900,18
338	Sonnenschutz								
	Sonnenschutz KITA	35 m <sup>2</sup>		250,00	8.750,00			8.750,00	
	Sonnenschutz	231 m <sup>2</sup>		180,00	41.552,10			41.552,10	
339	Außenwände sonstiges								
		1 Stck		2.500,00	2.500,00			855,00	1.645,00

Stand 02. Mai 2014

ALLE WERTE SIND NETTOWERTE !

KGR DIN 276	Kostengruppe	Menge	Ein- heit	EP in € netto	Gesamtbetrag in € netto	Anteil % KITA		Anteil % Büro	
						GP Netto KITA	GP Netto Büro	GP Netto KITA	GP Netto Büro
<b>340 Innenwände</b>					<b>394.715,95</b>	<b>109.281,90</b>	<b>285.434,05</b>	<b>0,342</b>	<b>0,658</b>
	Stb.- Innenwände d=25cm	443 m <sup>2</sup>		121,00	53.615,10		53.615,10		
341	Zulage Innenbrandwände, Stahlbeton	77 m <sup>2</sup>		120,00	9.216,00		9.216,00		
	Kernbohrung d=100mm - Stahlbeton	10 Stck		80,00	800,00	273,60	526,40		
	Kernbohrung d=150mm - Stahlbeton	50 Stck		100,00	5.000,00	1.710,00	3.290,00		
	Kernbohrung d=200mm - Stahlbeton	10 Stck		110,00	1.100,00	376,20	723,80		
342	nichttragende Innenwände								
	Gipskartonwand doppelt beplankt, d=12,5cm (KiTa)	525 m <sup>2</sup>		42,00	22.050,00	22.050,00			
	Gipskartonwand doppelt beplankt, d=12,5cm (davon 480 m <sup>2</sup> für Bürotrennwände pauschal)	832 m <sup>2</sup>		42,00	34.944,00		34.944,00		
	Installationswand Trockenbau	181 m <sup>2</sup>		49,00	8.844,50	3.024,82	5.819,68		
	Glaswand Windfang, inkl. Alu-Glastür, KiTa	5 m <sup>2</sup>		650,00	3.250,00	3.250,00			
	Stb.- Rundstützen D=35 cm inkl. Schlaug EG - DG	63 Stck		650,00	40.950,00	14.004,90	26.945,10		
344	Innentüren und -fenster								
	Einflügelige Holz-Türe, h=2,135m, Schallschutz, KiTa	20 Stck		1.200,00	24.000,00	24.000,00			
	Einflügelige Holz-Türe, h=2,135m, Büros (davon 20 für Büroeinrichtung pauschal)	28 Stck		600,00	16.800,00		16.800,00		
	Einflügelige Holz-Türe, h=2,135m, Büroeingang (4 Einheiten)	4 Stck		850,00	3.400,00		3.400,00		
	Revisionsstür Schacht	6 Stck		1.200,00	7.200,00	2.462,40	4.737,60		
345	Innenwandbekleidungen								
	Wandfliesen zargenhoch h=2,135m, KiTa	124 m <sup>2</sup>		76,00	9.411,08	9.411,08			
	Wandfliesen zargenhoch h=2,135m, Büros	260 m <sup>2</sup>		76,00	19.795,72		19.795,72		
	Wandfliesen Fliesenspiegel Pantry H=60cm, Büros	10 m <sup>2</sup>		70,00	672,00		672,00		
	Innenputz 2-lagig mit Anstrich auf StB-Wände	900 m <sup>2</sup>		21,00	18.900,00		18.900,00		
	Zulage Spachtelung in Q3 StB-Wände	900 m <sup>2</sup>		10,00	9.000,00		9.000,00		
	Zulage Spachtelung Wände in Q2 Trockenbau	868 m <sup>2</sup>		18,00	15.630,30	5.345,56	10.284,74		
	Zulage Spachtelung Wände in Q3 Trockenbau	2.026 m <sup>2</sup>		25,00	50.653,75	17.323,58	33.330,17		
	Anstrich Trockenbau/Stahlbeton	2.895 m <sup>2</sup>		3,00	8.683,50	2.969,76	5.713,74		
346	Elementierte Innenwände								
	WC- Trennwände KiTa	11 m <sup>2</sup>		280,00	3.080,00	3.080,00			
	WC- Trennwände Büros	24 m <sup>2</sup>		280,00	6.720,00		6.720,00		
349	Innenwände, sonstiges								
	Geländer Treppenhaus	75 lfm		280,00	21.000,00		21.000,00		

ALLE WERTE SIND NETTOWERTE !

Stand 02. Mai 2014

KGR DIN 276	Kostengruppe	Menge	Ein- heit	EP in € netto	Gesamtbetrag in € netto	Anteil % KITA		Anteil % Büro	
						GP Netto KITA	GP Netto Büro	GP Netto KITA	GP Netto Büro
<b>350 Decken</b>					<b>377.032,00</b>	<b>27.648,00</b>	<b>349.384,00</b>		
351 Deckenkonstruktionen									
	Stahlbetondecke, punktgestützt, h=20cm, Büros	1.220	m <sup>2</sup>	135,00	164.700,00			164.700,00	
	Stb.- Attika umlaufend, d=20cm, Höhe 0,50m, Büros	45	m	105,00	4.725,00			4.725,00	
	Hohlraumboden/Doppelboden Büros*	880	m <sup>2</sup>	60,00	52.800,00			52.800,00	
	FT StB-Treppe d=20 cm b=140cm , EG-DG, Büros	42	m <sup>2</sup>	130,00	5.460,00			5.460,00	
352 Deckenbeläge									
	Estrich auf Hohlraumboden, Büros*	880	m <sup>2</sup>	30,00	26.400,00			26.400,00	
	Estrich inkl. Trittschalldämmung (Bürofläche) ALTERNATIV*	880	m <sup>2</sup>	38,00	33.440,00				
	Estrich inkl. Trittschalldämmung (WC + TRH), Büros	90	m <sup>2</sup>	38,00	3.420,00			3.420,00	
	Betonwerkstein als Dachterrassen DG, Büros	70	m <sup>2</sup>	65,00	4.550,00			4.550,00	
	Teppichboden (85% Fläche) Büros	748	m <sup>2</sup>	28,00	20.944,00			20.944,00	
	Parkett (15% Fläche) Büros	132	m <sup>2</sup>	60,00	7.920,00			7.920,00	
	Naturwerksteinbeläge Treppenhäuser 10G-DG, Büros	20	m <sup>2</sup>	120,00	2.400,00			2.400,00	
	Naturwerksteinbeläge Treppen EG-DG, Büros	67	m <sup>2</sup>	120,00	8.040,00			8.040,00	
	Bodenfliesen in Sanitärbereichen inkl. Sockelleisten, Büros	70	m <sup>2</sup>	85,00	5.950,00			5.950,00	
353 Deckenbekleidungen									
	Mineralfaserplatten Rasterdecke OWAcoustic (Komplette Fläche) KITA	415	m <sup>2</sup>	60,00	24.918,00		24.918,00		
	Akustik-Decken (40% der Deckenfläche) Büros	352	m <sup>2</sup>	35,00	12.320,00			12.320,00	
	Akustik-Gipskartondecken KITA	35	m <sup>2</sup>	70,00	2.450,00		2.450,00		
	Akustik-Gipskartondecken Büros	128	m <sup>2</sup>	70,00	8.960,00			8.960,00	
	Anstrich Stahlbetondecke KITA	40	m <sup>2</sup>	7,00	280,00		280,00		
	Anstrich Stahlbetondecke Büros (Bürofläche)	880	m <sup>2</sup>	7,00	6.160,00			6.160,00	
	Putz Treppenuntersichten, Büros	65	m <sup>2</sup>	20,00	1.300,00			1.300,00	
	Anstrich Treppenuntersichten, Büros	65	m <sup>2</sup>	7,00	455,00			455,00	
359 Geländer Loggia 10G-DG									
	Geländer Terrasse DG	24	m	280,00	6.720,00			6.720,00	
		22	m	280,00	6.160,00			6.160,00	

Stand 02. Mai 2014

ALLE WERTE SIND NETTOWERTE !

KGR DIN 276	Menge	Ein- heit	EP in € netto	Gesamtbetrag in € netto	Anteil % KITA		Anteil % Büro		
					0,342	GP Netto KITA	0,658	GP Netto Büro	
					305.120,00	113.195,04	191.924,96	GP Netto Gemeinsam	
360 Dächer									
361 Dachkonstruktionen Stb.- Flachdecke ü. DG, punktgestützt	610 m <sup>2</sup>		135,00	82.350,00		28.163,70	54.186,30		
Stb.- Attika urnaufend, d=20cm, Höhe 0,80m	110 m		115,00	12.650,00		4.326,30	8.323,70		
362 Dachausstieg DG	1 Stck		5.500,00	5.500,00		1.881,00	3.619,00		
363 Dachbeläge									
Abdichtung, Wärmedämmung, Substrat, Extensive Begrünung (20% der Dachfläche)	122 m <sup>2</sup>		180,00	21.960,00		7.510,32	14.449,68		
Abdichtung, Wärmedämmung, Substrat, intensive Begrünung (80% der Dachfläche)	488 m <sup>2</sup>		220,00	107.360,00		36.717,12	70.642,88		
Abdichtung, Wärmedämmung, Kiesschüttung	153 m <sup>2</sup>		160,00	24.400,00		8.344,80	16.055,20		
Einbau druckfeste Dämmung im Bereich der Technikaufbauten und der Brandwand	25 m <sup>2</sup>		180,00	4.500,00		1.539,00	2.961,00		
Titanzinkdeckung Attika + Loggias + Terrassen DG	160 m		55,00	8.800,00		3.009,60	5.790,40		
369 Dächer sonstiges, Geländer als Absturzsicherung	110 m		160,00	17.600,00		6.019,20	11.580,80		
369 Kinderwagenunterstand EG, KITA	20 m <sup>2</sup>		750,00	15.000,00		15.000,00			
Vordach TRH Eingang EG, Büros	4 m <sup>2</sup>		750,00	3.000,00			3.000,00		
Sonstiges	1 Stck		2.000,00	2.000,00		684,00	1.316,00		
<b>370 Baukonstruktive Einbauten</b>				<b>65.000,00</b>		<b>65.000,00</b>	<b>0,00</b>		
371 Teeküchen - Mietereinbau, daher kein Ansatz, Büros	4 Stck		0,00	0,00			0,00		
Küche KITA	1 Stck		15.000,00	15.000,00		15.000,00			
Teeküche Personal KITA	1 Stck		2.500,00	2.500,00		2.500,00			
372 Küche Kinderpodest, inkl. Belag Linoleum	1 Stck		1.000,00	1.000,00		1.000,00			
Spielpodeste Kinderkrippe	2 Stck		5.000,00	10.000,00		10.000,00			
Spielpodeste Kindergarten	1 Stck		6.500,00	6.500,00		6.500,00			
Schlafpodeste Kinderkrippe	2 Stck		4.500,00	9.000,00		9.000,00			
Schlafpodeste Kindergarten	1 Stck		5.500,00	5.500,00		5.500,00			
Wickeltisch Kinderkrippe	1 Stck		3.500,00	3.500,00		3.500,00			
Einbauschrank KITA	3 Stck		2.000,00	6.000,00		6.000,00			
Personal Garderobe+Fächer	1 Stck		3.500,00	3.500,00		3.500,00			
379 Besondere Einbauten	1 Stck		2.500,00	2.500,00		2.500,00			

ALLE WERTE SIND NETTOWERTE ! Stand 02. Mai 2014

KGR DIN 276	Kostengruppe	Menge	Ein- heit	EP in € netto	Gesamtbetrag in € netto	Anteil % KITA		Anteil % Büro	
						GP Netto KITA	GP Netto Büro	GP Netto Büro	GP Netto Gemeinsam
390	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen				150.900,00	58.004,20	92.895,80	0,342	0,658
391	Baustelleneinrichtung, Kran, Baubüro, Sanitär, Schilder, Bauzaun, Schuttcontainer etc.	1	Stück	100.000,00	100.000,00	34.200,00	65.800,00		
392	Gerüste (pro m² Fassade)	1.400	m²	14,00	19.600,00	6.703,20	12.896,80		
393	Sicherheitsmaßnahmen	1	Stück	2.000,00	2.000,00	684,00	1.316,00		
397	Endreinigung vor Bauübergabe, sowie mehrere Zwischenreinigungen	2.500	m²	4,80	12.000,00	4.104,00	7.896,00		
399	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen				6.300,00	6.300,00			
	Briefkastenanlage, inkl. Video, Sprechanlage für KITA	1	Stück	1.000,00	1.000,00	342,00	658,00		
	Schilder/Etagenbeschriftungen/Raumbezeichnungen	1	Stück	2.500,00	2.500,00	2.500,00			
	Werbeanlage KITA	1	Stück	2.500,00	2.500,00		2.500,00		
	Werbeanlage Büros	1	Stück	3.000,00	3.000,00	3.000,00			
	Schließanlage KITA	1	Stück	1.500,00	1.500,00		1.500,00		
	Schließanlage Büros	1	Stück	500,00	500,00		329,00		
	Hinweisschilder Außenbereich	1	Stück			171,00			
	Sonstiges								
<b>Summe KG 300</b>					<b>2.160.685,78</b>	<b>657.825,76</b>	<b>1.502.860,02</b>		

Stand 02. Mai 2014

ALLE WERTE SIND NETTOWERTE !

KGR DIN 276	Kostengruppe	Menge	Ein- heit	EP in € netto	Gesamtbetrag in € netto	Anteil % KITA 0,342		Anteil % Büro 0,658	
						GP Netto KITA	GP Netto Büro	GP Netto KITA	GP Netto Büro
<b>400 Technische Anlagen</b>									
410	Abwasser, Wasser- und Gasanlagen	1	Stck	164.000,00	164.000,00	64.000,00	100.000,00	64.000,00	100.000,00
420	Wärmeversorgungsanlagen Eisspeicher mit Wärmepumpe	1	Stck	130.000,00	130.000,00	45.000,00	70.000,00	45.000,00	70.000,00
430	Lufttechnische Anlagen	1	Stck	90.000,00	90.000,00	8.000,00	90.000,00	8.000,00	90.000,00
432	Kälteanlagen (kein Ansatz)	1	Stck	18.000,00	18.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00
440	Kälteanlagen (kein Ansatz)	1	Stck	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
440	Elektrotechnische Anlagen Starkstrom	1	Stck	333.000,00	333.000,00	108.000,00	210.000,00	108.000,00	210.000,00
446	Blitzschutz	1	Stck	8.000,00	8.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
450	Elektrotechnische Anlagen Schwachstrom	1	Stck	40.000,00	40.000,00	8.000,00	32.000,00	8.000,00	32.000,00
460	Förderanlagen	1	Stck	48.000,00	48.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
480	Gebäudeautomation TGA	1	Stck	15.000,00	15.000,00	4.000,00	6.000,00	4.000,00	6.000,00
490	Sonstige Techn. Anlagen	1	Stck	25.000,00	25.000,00	8.550,00	16.450,00	8.550,00	16.450,00
<b>Summe KG 400</b>					<b>871.000,00</b>	<b>249.550,00</b>	<b>516.000,00</b>	<b>249.550,00</b>	<b>78.000,00</b>

<b>500 Außenanlagen</b>									
510	Geländeplatten	1.400	m²	45,00	63.000,00	45.000,00	18.000,00	45.000,00	18.000,00
520	Befestigte Flächen	800	m²	90,00	72.000,00	24.624,00	47.376,00	24.624,00	47.376,00
530	Baukonstruktion in Außenanlagen	1	psch		10.000,00	3.420,00	6.580,00	3.420,00	6.580,00
540	Abwasseranlagen in Außenanlagen /Wasseranlagen/ Fettabscheider	1	psch		42.000,00	40.000,00	2.000,00	40.000,00	2.000,00
550	Einbauten in Außenanlagen	1	psch		33.000,00	28.000,00	5.000,00	28.000,00	5.000,00
570	Pflanz- und Saatflächen	1	psch		40.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
<b>Summe KG 500</b>					<b>260.000,00</b>	<b>161.044,00</b>	<b>98.956,00</b>	<b>161.044,00</b>	<b>98.956,00</b>

Stand 02. Mai 2014

ALLE WERTE SIND NETTOWERTE !

Anteil % KITA 0,342  
 Anteil % Büro 0,658

KGR DIN 276	Kostengruppe	Menge	Ein- heit	EP in € netto	Gesamtbetrag in € netto	GP Netto KITA	GP Netto Büro	GP Netto Gemeinsam
<b>600 Ausstattung (nur KITA)</b>								
611 Allgemein Ausstattung, Teeküchen, Sozialbereiche Ausstattung Gruppenräume		1	Stck	15.000,00	15.000,00	15.000,00		
Sitzmöbel		1	Stck	15.000,00	15.000,00	15.000,00		
Küchenausstattung		1	Stck	10.000,00	10.000,00	10.000,00		
Personalraum		1	Stck	5.000,00	5.000,00	5.000,00		
		1	Stck	5.000,00	5.000,00	5.000,00		
<b>Summe KG 600</b>					<b>50.000,00</b>	<b>50.000,00</b>	<b>0,00</b>	

**700 Baunebenkosten**

721 Untersuchungen (Baugrundgutachten, Hydrolog. Gutachten etc.)	2.500,00
731 Gebäudeplanung LPH 1 - 8	318.000,00
732 Freianlagenplanung LPH 1 - 8	49.000,00
735 Tragwerksplanung (LPH 1 - 6)	109.000,00
736 Planung der technischen Ausrüstung inkl. Techn. Einbauten in Aussenanlagen	
TGA-Planung, LPH 1-8	146.000,00
741 Thermische Bauphysik (EnEV 2014 sommerlicher Wärmeschutz etc.)	12.000,00
742 Raumakustik	3.000,00
744 Vermessungsleistungen	2.000,00
746 Brandschutz	9.000,00
747 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination	8.000,00
748 Umweltschutz, Altlasten	2.000,00
771 Genehmigungsgebühren/Sonstige Gebühren	11.000,00
775 Versicherungen (Bauwesensversicherung, Bauherrenhaftpflicht)	3.000,00
779 Allg. Baunebenkosten wie Grundsteinlegung, Richtfest, Dokumentationen, Bauleitung, etc.	5.000,00

**Summe KG 700**

**679.500,00**

**Gesamtkosten netto KG 200 - 700**

**4.091.185,78**

ALLE WERTE SIND NETTOWERTE !

Stand 02. Mai 2014

Anteil % KITA 0,342  
Anteil % Büro 0,658

KGR DIN 276	Kostengruppe	Menge	Ein- heit	EP in € netto	Gesamtbeitrag in € netto	GP Netto KITA	GP Netto Büro	GP Netto Gemeinsam
Zusammenstellung		Kosten		Summe	Anteil KITA	Anteil Büro		
100	Grundstück				450.000,00	0,00	301.500,00	
200	Herrichten und Erschließen				70.000,00	23.940,00	46.060,00	
300	Bauwerk - Baukonstruktionen				2.160.685,78	657.825,76	1.502.860,02	
400	Bauwerk - Technische Anlagen				871.000,00	249.550,00	516.000,00	
500	Außenanlagen				260.000,00	161.044,00	98.956,00	
600	Ausstattung und Kunstwerke				50.000,00	50.000,00	0,00	
700	Baunebenkosten				679.500,00	232.389,00	447.111,00	
<b>Gesamtkosten netto</b>					<b>4.541.185,78</b>	<b>1.374.748,76</b>	<b>2.912.487,02</b>	

Kosten des Bauwerks  
Alle Kosten exkl. Mehrwertsteuer

Zusammenstellung Mehrwertsteuer	Netto	Mwst.	Brutto Anteil KITA	Anteil Büro
100 Grundstück	450.000,00	85.500,00	535.500,00	0,00
200 Herrichten und Erschließen	70.000,00	13.300,00	83.300,00	28.488,60
300 Bauwerk - Baukonstruktionen	2.160.685,78	410.530,30	2.571.216,07	782.812,65
400 Bauwerk - Technische Anlagen	871.000,00	165.490,00	1.036.490,00	296.964,50
500 Außenanlagen	260.000,00	49.400,00	309.400,00	191.642,36
600 Ausstattung und Kunstwerke	50.000,00	9.500,00	59.500,00	59.500,00
700 Baunebenkosten	679.500,00	129.105,00	808.605,00	276.542,91
<b>Gesamtkosten brutto</b>			<b>5.404.011,07</b>	<b>1.635.951,02</b>
				<b>3.642.574,55</b>

Bauherr

*Fürth, den 02.05.14 C. Old*

Architekt

*A. Old*

Ort, Datum, Unterschrift

Ort, Datum, Unterschrift





## Verfügung zum Antrag

Antragsteller: <b>SPD-Stadtratsfraktion</b>	Antragsnummer: <b>AG/393/2014</b>	Antragsdatum: <b>06.05.2014</b>
Gegenstand des Antrags: <b>Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 06.05.2014 - Einführung einer Ehrenamtskarte</b>		Bearbeiter: <b>Michaela Zöllner</b>

- I. Der Antrag wird – gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister – in der nächsten Sitzung des folgenden Gremiums behandelt: **Stadtrat**
  
- II. BMPA/SD
  1. Fax an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion
  2. Fax an **Rf. IV zur Vorbereitung für die Sitzung**
  3. Fax für alle Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA
  4. Abdruck für BMPA/StR, BMPA/SD
  5. den Antrag auf die Tagesordnung setzen

Fürth, 08.05.2014  
 BMPA/SD  
 i.A.

☎ 1095/1096

**SPD**

SPD Stadtratsfraktion Fürth • Hirschenstraße 24 • 90762 Fürth

Stadt Fürth – Direktorium  
Herrn Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

90744 Fürth

**Stadtratsfraktion Fürth**  
**Stadtratsfraktion Fürth**  
Vorsitzender Sepp Körbl

Hirschenstraße 24  
90762 Fürth  
Tel/Fax 0911 / 77 84 10

e-mail: [SPD-Fraktion-Fuerth@nefkom.net](mailto:SPD-Fraktion-Fuerth@nefkom.net)

Bankverbindung: Sparkasse Fürth  
Kontonr. 141 036 - BLZ 762 500 00

**06.05.2014**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt folgenden

ANTRAG:

Es soll stadtweit eine Ehrenamtskarte eingeführt werden. Diese, vom Bayerischen Staatsministerium unterstützte Ehrenamtskarte soll den Bürgerinnen und Bürgern, die sich in den unterschiedlichsten Bereichen ehrenamtlich für das Gemeinwohl engagieren, attraktive Angebote und Vergünstigungen bieten. Daher beantragen wir, dass die Verwaltung etwaige Kosten und Möglichkeiten der Umsetzung darlegt, so dass spätestens im kommenden Jahr die Einführung einer solchen Ehrenamtskarte möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen



Sepp Körbl  
Fraktionsvorsitzender



## Verfügung zum Antrag

Antragsteller: <b>CSU-Stadtratsfraktion</b>	Antragsnummer: <b>AG/391/2014</b>	Antragsdatum: <b>06.05.2014</b>
Gegenstand des Antrags: <b>Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 06.05.2014 - Einführung der Ehrenamtskarte in der Stadt Fürth</b>		Bearbeiter: <b>Michaela Zöllner</b>

I. Der Antrag wird – gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister – in der nächsten Sitzung des folgenden Gremiums behandelt: **Stadtrat am 28.05.2014**

II. BMPA/SD

1. Fax an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion
2. Fax **an Rf. IV zur Vorbereitung für die Sitzung**
3. Fax für alle Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA
4. Abdruck an BMPA/StR, BMPA/SD
5. den Antrag auf die Tagesordnung setzen

Fürth, 07.05.2014  
BMPA/SD  
i.A.

☎ 1095/1096

Ö 20.1

OBERBÜRGERMEISTER		
07. MAI 2014		
D/PM	DA/Z	ZK
BMPA	GST	z.w.
RpA	Ref. I	in d. E. ein Stellungnahme/Rückspr.
Ref. II	Ref. II	in d. E. ein Antrag zur Unterschrift vorlegen
Ref. IV	Ref. IV	in d. E. ein Antrag vor Abendung vorlegen
Ref. VI	links	Rechts

Christlich-Soziale Union in Bayern

CSU-Fraktion im Fürther Rathaus • Kurgartenstraße 37 • 90762 Fürth

Stadt Fürth  
DirektoriumFRAKTION IM  
FÜRTH RATHAUS

Kurgartenstraße 37

90762 Fürth

Telefon (09 11) 74 07 23-0

Telefax (09 11) 74 07 23-8

e-mail csu@fuerth.de

Bankverbindung:

HypoVereinsbank Fürth

Kto.-Nr. 472 76 06 • BLZ 762 200 73

06.05.2014

**Antrag zur Stadtratssitzung:  
Einführung der Ehrenamtskarte in der Stadt Fürth**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
namens der CSU-Fraktion stellen wir folgenden:

**Antrag:**

1. Die Stadt Fürth beteiligt sich an der bayerischen Ehrenamtskarte ([www.ehrenamtskarte.bayern.de](http://www.ehrenamtskarte.bayern.de)) und führt diese im Stadtgebiet ein.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, alles hierfür Notwendige in die Wege zu leiten.

Dietmar Helm  
Fraktionsvorsitzender

## Beschlussvorlage

SzA/061/2014

### I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Stadtrat	28.05.2014	öffentlich - Beschluss	

**Vorlage zu den Anträgen der CSU-Stadtratsfraktion vom 06.05..2014 und der SPD-Stadtratsfraktion vom 06.05.2014 - Einführung der Ehrenamtskarte in der Stadt Fürth**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b>	

#### **Beschlussvorschlag:**

In der Stadt Fürth soll geprüft werden, ob die Bayerische Ehrenamtskarte als Zeichen der Anerkennung für besonderes Bürgerschaftliches Engagement eingeführt werden kann.

Die Verwaltung wird beauftragt, Kosten und Aufwand der Umsetzung zu prüfen, dem Stadtrat wieder zu berichten und die Einführung ggf. bis 2015 vorzubereiten..

#### **Sachverhalt:**

Der Freistaat Bayern sowie diverse Landkreise (u.a. Landkreis Fürth) und Kreisfreie Städte (Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Bamberg, Kaufbeuren, Rosenheim Schwabach) haben die Bayerische Ehrenamtskarte als Zeichen der Anerkennung für besonderes Bürgerschaftliches Engagement. eingeführt. Mit dieser Karte können Berechtigte Vergünstigungen bei teilnehmenden Firmen und Unternehmen erhalten.

Persönliche Voraussetzung ist ein durchschnittliches unentgeltliches Engagement von durchschnittlich 5 Stunden pro Woche oder bei Projektarbeiten mindestens 250 Stunden jährlich. Der/die Ehrenamtliche muss bereits mindestens 2 Jahre gemeinwohlorientiert tätig sein und ein Mindestalter von 16 Jahren haben. Aktive Feuerwehrdienstleistende und aktive Einsatzkräfte im Katastrophenschutz und Rettungsdienst können diese auf Wunsch auch ohne weitere Prüfung der Voraussetzungen erhalten.

Die sich beteiligende Kommune führt, auf eigene Kosten, eine Ehrenamtskarte ein, die dem vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration vorgegebenen Layout entspricht. Die Kommune prüft die persönlichen Voraussetzungen für den Erhalt der Ehrenamtskarte durch Anschreiben der Vereine und Organisationen und stellt diese bei Vorliegen der Voraussetzungen aus. Zusätzlich übernimmt sie die Akquise von Akzeptanzstellen.

## Beschlussvorlage

Die Einführung der Bayerischen Ehrenamtskarte ist für die Stadt Fürth mit finanziellem und personellem Aufwand verbunden, der vor dem Beschluss zur Einführung zunächst, zumindest überschlägig, zu ermitteln ist.

### Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.		im		
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.		<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

### Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten**

Fürth, 21.05.2014

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten Frau Michaela Vogelreuther	Telefon: (0911) 974-1760
---	-----------------------------



## Beschlussvorlage

SpA/260/2014

### I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Bau- und Werkausschuss	21.05.2014	öffentlich - Beschluss	
Stadtrat	28.05.2014	öffentlich - Beschluss	

#### Durchführung der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 396 "Schleifweg"

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b> Geltungsbereich des B-Plans mit Entwurf	

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Werkausschuss / der Stadtrat nimmt die Ausführungen des Baureferates zur Kenntnis.

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt/ der Stadtrat beschließt das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 396 „Schleifweg“ mit dem dargestellten Geltungsbereich durchzuführen.

#### **Sachverhalt:**

	Bisherige Beratungsfolge	Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis	
				Mit Mehrheit Angen.
1	Bau- und Werkausschuss, Einleitungsbeschluss	07.10.1997		X
2	Bau- und Werkausschuss, Einleitung §13a BauGB Verfahren mit reduziertem Geltungsbereich	07.01.2009		X
3	Stadtrat, Einleitung §13a BauGB Verfahren mit reduziertem Geltungsbereich	21.01.2009		X

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 07.10.97 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 396 „Schleifweg“ beschlossen; der Geltungsbereich umfasste das Gebiet bis hin zum Riedäckerweg im Osten. Durch die Berechnung der Überschwemmungsbereiche des hundertjährigen Hochwassers (HQ 100) musste 2009 der Geltungsbereich im Osten ganz erheblich reduziert werden, so dass die zwischenzeitlich durchgeführten Verfahrensschritte auf der Grundlage eines nahezu halbierten Geltungsbereiches durchgeführt wurden.

## Beschlussvorlage

Nachdem auch die abwassertechnische Behandlung für das neue (verkleinerte) Baugebiet bislang nicht sichergestellt werden konnte, war es nicht möglich, das Verfahren abzuschließen.

Bei der mittlerweile erneut durchgeführten Berechnung der Überschwemmungsbereiche des Bucher Landgrabens stellte sich heraus, dass der ursprünglich beschlossene Geltungsbereich nicht mehr vom hundertjährigen Hochwasser betroffen ist. Somit kann der Geltungsbereich wieder auf den im Jahr 1997 beschlossenen Bereich ausgeweitet werden.

Hinsichtlich der abwassertechnischen Behandlung zeichnet sich nun ebenfalls ein Lösungsansatz ab; somit kann das Aufstellungsverfahren auf der Grundlage des ursprünglichen Geltungsbereiches fortgeführt werden.

Der wirksame Flächennutzungsplan stellt den gesamten Bereich als Wohnbaufläche dar; eine Änderung ist somit nicht nötig.

Der Aufstellungsbeschluss soll nun veröffentlicht werden. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die vorgezogene Behördenbeteiligung (Scoping) sollen im Anschluss erfolgen.

Es wird darauf hingewiesen, dass das beigefügte Plankonzept im weiteren Verfahren noch weiterentwickelt bzw. den jeweiligen Anforderungen angepasst werden wird.

### Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

### Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

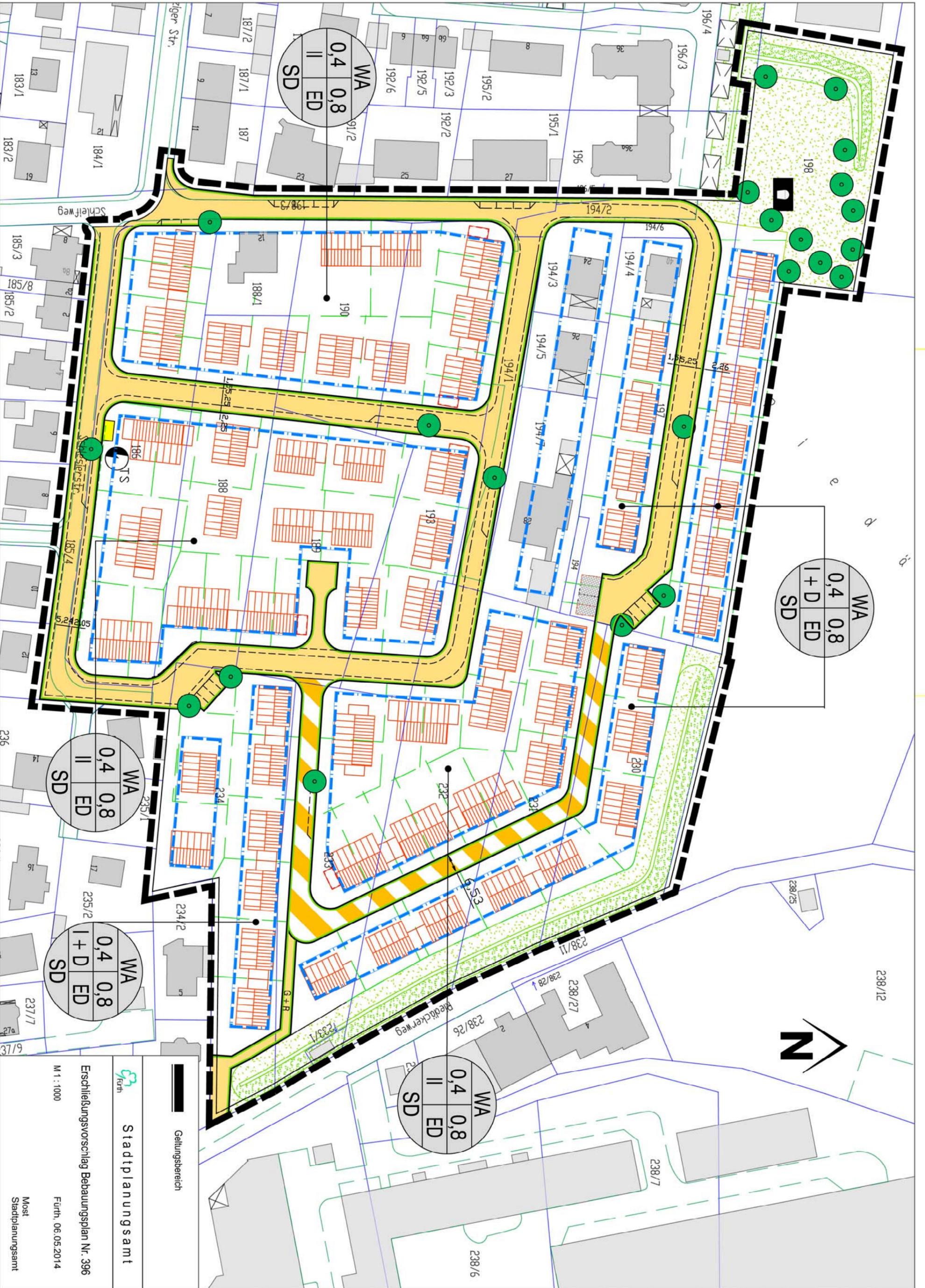
Fürth, 08.05.2014

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Stadtplanungsamt Frau Stefanie Korda
---

Telefon: (0911) 974-3319
-----------------------------





WA	0,4	0,8
I+D	ED	
SD		

WA	0,4	0,8
I+D	ED	
SD		

WA	0,4	0,8
I+D	ED	
SD		

WA	0,4	0,8
I+D	ED	
SD		

**Stadtplanungsamt**  
 Erschließungsvorschlag Bebauungsplan Nr. 396  
 M 1 : 1000  
 FÜRTH, 06.05.2014  
 Most  
 Stadtplanungsamt

## Beschlussvorlage

SpA/258/2014

### I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Bau- und Werkausschuss	21.05.2014	öffentlich - Vorberatung	
Stadtrat	28.05.2014	öffentlich - Beschluss	

**Sanierung der Innenstadt: Teilaufhebung des Sanierungsteilgebietes XII "Bahnhofsplatz und Hallplatz" (Fl.-Nrn. 1130/4, 1130/12, 1130/13, 1130/14, 1130/20, 1130/21, 1133/3, 1133/7 Gemarkung Fürth**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	<b>Folgende Referenzvorlage vorhanden: SpA/253/2014</b>
<b>Anlagen:</b> Änderungssatzung (Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Innenstadt“)	

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt / der Stadtrat beschließt die beiliegende Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Innenstadt“

#### **Sachverhalt:**

Der Eigentümer der Flurstücke Gustav-Schickedanz-Straße 2, Fürther Freiheit 8, 10 (Fl.-Nrn. 1130/4, 1130/12, 1130/13, 1130/14, 1130/20, 1130/21, 1133/3, 1133/7 Gem. Fürth) hat mit Schreiben vom 28.03.2014 deren Entlassung aus dem Sanierungsverfahren / Sanierungsgebiet beantragt.

Der Bau- und Werkausschuss hat mit Beschluss vom 09.04.2014 die Sanierung für die genannten Flurstücke gem. § 163 BauGB für abgeschlossen erklärt, da das Grundstück entsprechend den Zielen und Zwecken der Sanierung bebaut, modernisiert, instandgesetzt und genutzt ist. Mit dieser Erklärung entfallen die Genehmigungspflichten der §§ 144, 145 BauGB für die Flurstücke.

Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, eine Änderung der Sanierungssatzung in die Wege zu leiten.

Die Änderung der Sanierungssatzung (Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Innenstadt“) erfolgt durch Änderungssatzung.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

**Beteiligungen**

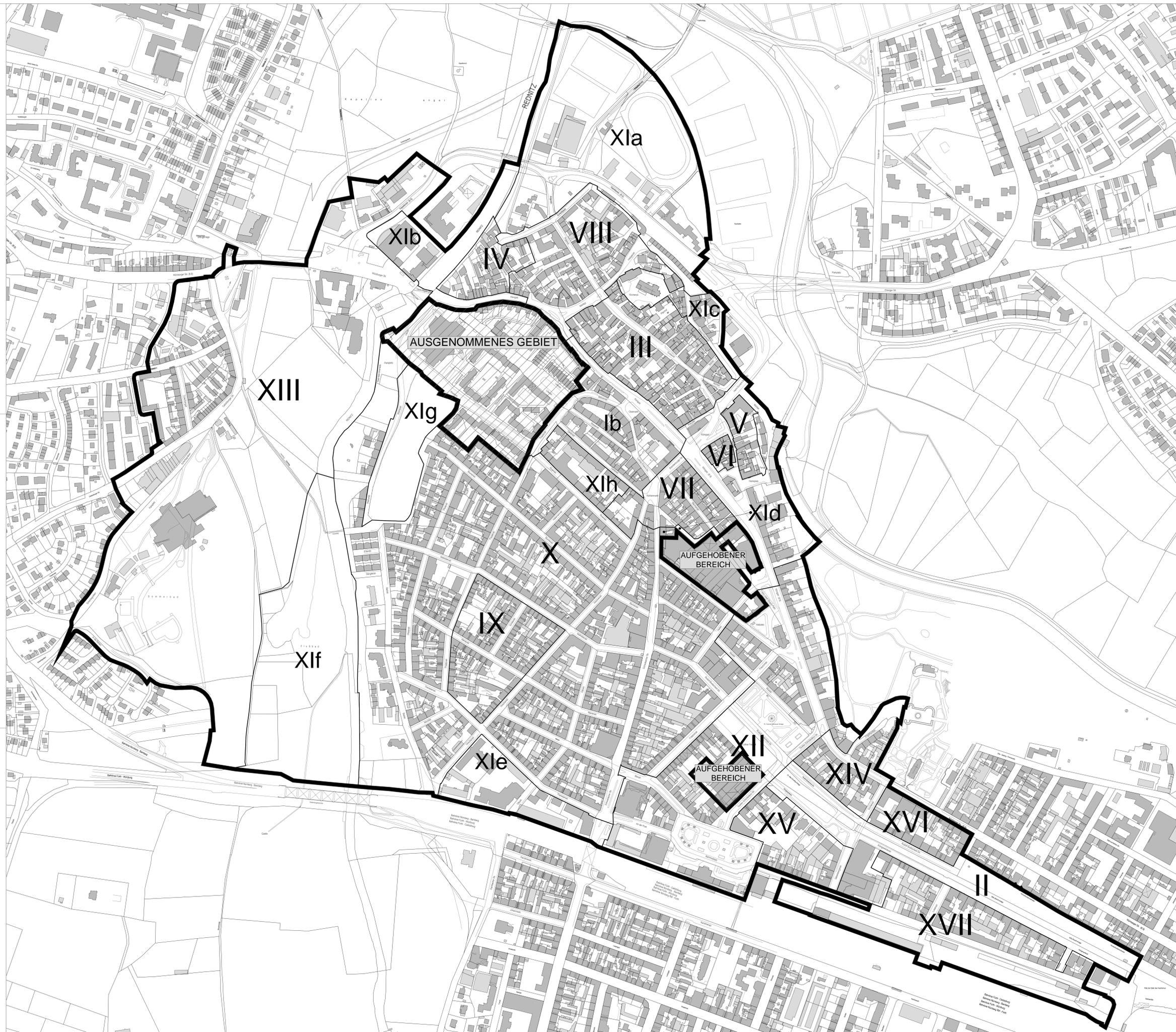
- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 09.05.2014

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Stadtplanungsamt





LEGENDE:

- GRENZE DES SANIERUNGSGEBIETES "INNENSTADT"
- AUSGENOMMENES GEBIET

TEILGEBIETE

- "AM GÄNSBERG"
- "INNERSTÄDTISCHE FREIFLÄCHEN"
- "GUSTAVSTRASSE"
- "REDNITZHOF"
- "HELMPLATZ"
- "UMFELD JÜDISCHES MUSEUM"
- "KOHLENMARKT"
- "ANGERSTRASSE"
- "THEATERSTRASSE"
- "WESTLICHE INNENSTADT"
- TEILGEBIET (ERGÄNZUNGSFLÄCHE)
- "BAHNHOFPLATZ UND HALLPLATZ"
- "CADOLZBURGER STRASSE - SCHERBSGRABEN"
- "NÖRDLICH DER DR.-MAX-GRUNDIG-ANLAGE"
- "SÜDLICH DER DR.-MAX-GRUNDIG-ANLAGE"
- "ZWISCHEN KIRCHEN- UND LUISENSTRASSE"
- "GEBHARDTSTRASSE"



**SANIERUNGSGEBIET  
"INNENSTADT"**

ANLAGE ZUR SATZUNG DER STADT FÜRTH  
ZUR ÄNDERUNG DER

SATZUNG ÜBER  
DIE FÖRMLICHE FESTLEGUNG DES  
SANIERUNGSGEBIETES  
"WESTLICHE INNENSTADT"  
VOM 14. MÄRZ 2001.

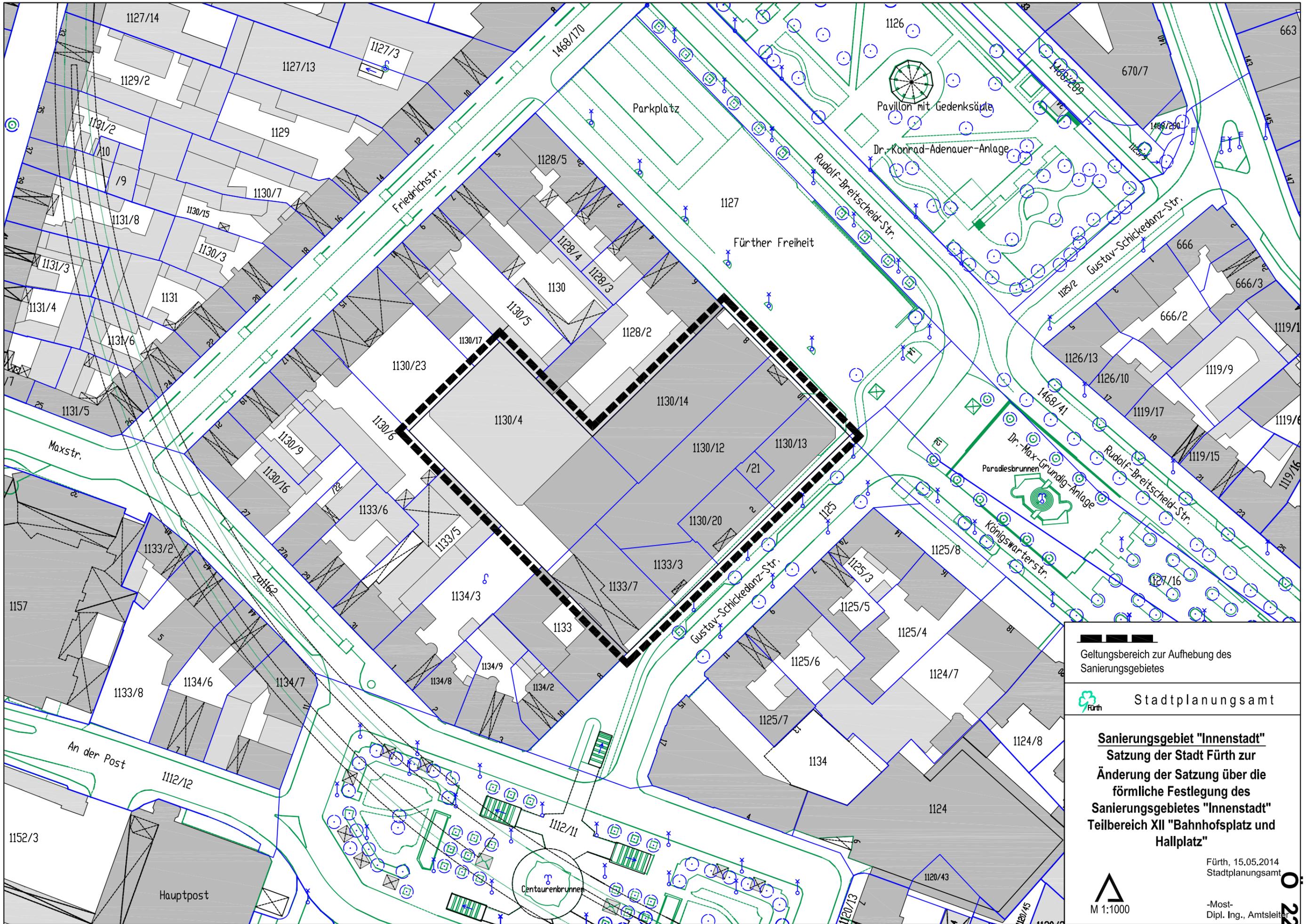
GEÄNDERT DURCH  
SATZUNG VOM 09. MAI 2005  
SATZUNG VOM 08. FEBRUAR 2006  
SATZUNG VOM 13. APRIL 2006  
SATZUNG VOM 26. FEBRUAR 2007  
SATZUNG VOM 13. AUGUST 2007  
(UMBENENNUNG VON "WESTLICHE INNENSTADT" IN "INNENSTADT")  
SATZUNG VOM 08.05.2008  
SATZUNG VOM 30.11.2009  
SATZUNG VOM 06.12.2010  
SATZUNG VOM 02.06.2014



STADTPLANUNGSAMT  
FÜRTH

FÜRTH, 15.05.2014

-Mst-  
DIPL.-ING., AMTSLEITER



 Geltungsbereich zur Aufhebung des Sanierungsgebietes

 Stadtplanungsamt

**Sanierungsgebiet "Innenstadt"**  
**Satzung der Stadt Fürth zur**  
**Änderung der Satzung über die**  
**förmliche Festlegung des**  
**Sanierungsgebietes "Innenstadt"**  
**Teilbereich XII "Bahnhofsplatz und**  
**Hallplatz"**

Fürth, 15.05.2014  
 Stadtplanungsamt

  
 M 1:1000

-Most-  
 Dipl. Ing., Amtsleiter

**Satzung der Stadt Fürth zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Innenstadt“, zuletzt geändert durch Satzung vom 06.12.2010 (Stadtzeitung Nr. 24 vom 22.12.2010)**

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund vom Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juli 2009 (GVBl. S. 400(401)) folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Innenstadt“:

**§ 1 Änderung**

Die Satzung der Stadt Fürth über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Innenstadt“ vom 18. März 2001, zuletzt geändert durch Satzung vom 06. Dezember 2010 wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Satz 4 wird bei **Teilgebiet XII „Bahnhofplatz und Hallplatz“** gestrichen:

Fürth	1130/12	Gustav-Schickedanz-Straße 2, Fürther Freiheit 8,10
Fürth	1130/13	Gustav-Schickedanz-Straße 2, Fürther Freiheit 8,10
Fürth	1130/14	Gustav-Schickedanz-Straße 2, Fürther Freiheit 8,10
Fürth	1130/20	Gustav-Schickedanz-Straße 2, Fürther Freiheit 8,10
Fürth	1130/21	Gustav-Schickedanz-Straße 2, Fürther Freiheit 8,10
Fürth	1130/4	Gustav-Schickedanz-Straße 2, Fürther Freiheit 8,10
Fürth	1133/3	Gustav-Schickedanz-Straße 2, Fürther Freiheit 8,10
Fürth	1133/7	Gustav-Schickedanz-Straße 2, Fürther Freiheit 8,10

2. In § 1 Satz 6 wird „09. November 2010“ durch „15. Mai 2014“ ersetzt.

**§ 2 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt gem. § 143 Abs. 2 BauGB mit dem Tag Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Fürth, 02.06.2014  
Stadt Fürth

## Beschlussvorlage

R V/254/2014

### I. Vorlage

<b>Beratungsfolge - Gremium</b> Stadtrat	<b>Termin</b> 28.05.2014	<b>Status</b> öffentlich - Kenntnisnahme	<b>Ergebnis</b>
---	-----------------------------	--	-----------------

**Bekanntgabe einer Dringlichen Anordnung nach Art. 37 Abs. 3 GO vom 08.05.2014;  
Freigabe der Maßnahme nach Nr. 6.1 VVHpl**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b> Dringliche Anordnung vom 08.05.2014	

#### **Beschlussvorschlag:**

Von der Dringlichen Anordnung gem. Art. 37 Abs. 3 GO vom 08.05.2014 zur Freigabe der Maßnahme Berufsschule II – Brandschutz – nach Nr. 6.1 VVHpl wird Kenntnis genommen.

#### **Sachverhalt:**

Auf die beigelegte Dringliche Anordnung vom 08.05.2014 wird verwiesen.

#### **Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	296.600,00 €
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Hst. 2402.9400.0000	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

#### **Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Referat V**

---

Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Referat V



Antrag an das  
Finanzreferat, auf

Kennntnis genommen  
Fürth, 8.5.2014  
Ref. V/ZSt  
*[Signature]*

Freigabe der Maßnahme nach Nr. 6.1 VVHpl. – HHSt. 2402.9400.0000

2014

Betrag EURO	bereits veranschlagt <b>100.000,-- EURO</b>	als Haushaltsrest übertragen <b>196.600,-- EURO</b>
Deckungsvorschlag: <input type="checkbox"/> Einsparungen <input type="checkbox"/> überplm./außerplm. Einnahmen	bei Haushaltsstelle	in Höhe von  EURO
<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag kann nicht unterbreitet werden.		
<u>Verwendungszweck:</u> <b>B II Brandschutz</b>		
<u>Begründung:</u> <b>Beginn der Maßnahme. Projektgenehmigung vom StR 24.10.2012. Schulaufsichtliche Genehmigung vom 18.01.2013. Bescheid zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn durch Regierung von Mittelfranken 06.06.2013. Maßnahme muss lt. Fördergeber in diesem Jahr noch begonnen werden, sonst ist der Förderbescheid gegenstandslos. Zudem müssen die Ausschreibungen jetzt erfolgen, da sonst die bauliche Umsetzung in den Sommerferien nicht erfolgen kann.</b>		

Fürth, 07.05.2014  
Ref. V *[Signature]*

*Li. (-3459) be 2*

I.

<input type="checkbox"/> Antragsgemäß genehmigt. (Ziff. 9.3 VVHPI.)		
<input checked="" type="checkbox"/> Antragsgemäß befürwortet.		
Wie folgt genehmigt/befürwortet: <input type="checkbox"/> Deckung durch Einsparungen <input type="checkbox"/> Deckung durch überplm./außerplm. Einnahmen <input type="checkbox"/> Deckungsreserve <input type="checkbox"/>	bei HHSt.	i. H. v. EURO
<input type="checkbox"/> Der Antrag kann nicht genehmigt bzw. befürwortet werden. <u>Begründung:</u>		

*[Signature]*  
Käm  
zum Vormerk

*70/2014*

*[Signature]*  
Käm/1 Org A/4-DR GwF  
Kopien für RpA, Käm/1, Ref. V/ZSt, GwF/KB

IV. Ref. V/ZSt z.w.V.  Dringliche Anordnung nach Art. 37 Abs. 3 GO  
 Gutachten des Finanz- und Verwaltungsausschusses (ab 250.001 EURO)  
 Beschluss des Stadtrats (ab 250.001 EURO)

Fürth, 08.05.14  
Finanzreferat

*[Signature]*

*[Signature]*

*[Signature]*

Bereitstellung über-/außerplanmäßiger Mittel

Vorgriffsweise/vorzeitige Mittelfreigabe

Freigabe der Maßnahme nach Nr. 6.1 VVHpl.

I.  Gutachten

des Finanz- und Verwaltungsausschusses:

Beschluss

**Dringliche Anordnung** (Dr. AO) nach Art. 37 Abs. 3 GO

ÖFFENTLICH  NICHTÖFFENTLICH  EINSTIMMIG  MIT / GEGEN STIMMEN

Für folgenden Zweck werden bereitgestellt:

bei Haushaltsstelle <b>2402.9400.0000</b>	Betrag <b>EURO</b>	Haushaltsjahr <b>2014</b>
Verwendungszweck: <b>B II Brandschutz</b>		
Deckung:	bei Haushaltsstelle:	in Höhe von:
<input type="checkbox"/> Einsparungen		
<input type="checkbox"/> überplm./außplm.		EURO
Einnahmen		EURO
<input type="checkbox"/> Deckungsreserve		
<input type="checkbox"/>		

II. Eintrag in die Niederschrift (entfällt bei Dr. AO)

Art. ~~4~~ **OrgA/4-DR** *Gwf* zur Fertigung von Kopien für RpA, Käm/1, Ref.V/ZSt, GwF/KB  
(entfällt bei Gutachten des Finanz- und Verwaltungsausschusses)

IV. Ref. V (bei Dr. AO: Bekanntgabe im FA/StR)

Fürth, **08.05.14**  
DER VORSITZENDE

I. **Beschluss des Stadtrats:**

ÖFFENTLICH  NICHTÖFFENTLICH  EINSTIMMIG  MIT / GEGEN STIMMEN

Dem Gutachten des Finanz- und Verwaltungsausschusses wird zugestimmt.

II. Eintrag in die Niederschrift

III. **OrgA/4-DR** zur Fertigung von Kopien für RpA, Käm/1, Ref.V/ZSt, GwF/KB

IV. Ref. V

Fürth,  
Stadtrat

**Beschlussvorlage**

R V/260/2014

**I. Vorlage**

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Finanz- und Verwaltungsausschuss	28.05.2014	öffentlich - Vorberatung	
Stadtrat	28.05.2014	öffentlich - Beschluss	

**Freigabe der Maßnahme nach Nr. 6.1 VVHpl. - Nahwärmezentrale für Wärmeversorgung Sportzentrum und Feuerwache, Kapellenstraße**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

**Anlagen:**

1 Antrag an das Finanzreferat  
1 Beschluss Stadtrat

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss empfiehlt / der Stadtrat beschließt die Freigabe der Maßnahme (Nahwärmezentrale für Wärmeversorgung Sportzentrum und Feuerwache) nach Nr. 6.1 VVHpl.

**Sachverhalt:**

Der Stadtrat hat auf Empfehlung des Bauausschusses am 30.04.2014 die Projektgenehmigung erteilt (siehe Anlage).

Mit der Baumaßnahme soll nun begonnen werden. Das Baureferat beantragt daher die Freigabe der Maßnahme nach Nr. 6.1 der Vollzugsvorschriften zum Haushaltsplan (VVHpl).

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen	jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 748.900 €	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €
Veranschlagung im Haushalt		
<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Hst.0600.9600.0000 Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:		

**Beteiligungen**

**Beschlussvorlage**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Referat V**

Fürth, 19.05.2014

---

Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Referat V





**Beschluss**

**Nahwärmezentrale für Wärmeversorgung Sportzentrum und Hauptfeuerwache, Kapellenstraße**

**I. Beschluss**

Gremium **Stadtrat am 30.04.2014**

Sitzungsteil: **TOP: 15.1 - öffentlich - Beschluss**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input checked="" type="checkbox"/> angenommen	<input checked="" type="checkbox"/> mehrheitlich <input type="checkbox"/> abgelehnt
Ja:	Nein: <b>1</b>
Abstimmungsvermerke:	

Der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung für die Weiterführung der Planung und die Errichtung der Nahwärmezentrale.

II. Eintrag in die Niederschrift SP-Nr.:

III. Rf. V

Fürth, 30.04.2014

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift der/des Vorsitzenden

Antrag an das  
Finanzreferat, auf

Kenntnis genommen  
Fürth, 14.05.2014  
Ref. V/ZSt  
*[Signature]*

Freigabe der Maßnahme nach Nr. 6.1 VVHpl. – HHSt. 0600.9600.0000

2014

Betrag EURO	bereits veranschlagt <b>650.000,-- EURO</b>	als Haushaltsrest übertragen EURO
Deckungsvorschlag: <input type="checkbox"/> Einsparungen <input type="checkbox"/> überplm./außerplm. Einnahmen	bei Haushaltsstelle	in Höhe von EURO
<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag kann nicht unterbreitet werden.		
Verwendungszweck: <b>Nahwärmzentrale Sporthalle/Feuerwache</b>		
Begründung: <b>Beginn der Maßnahme.</b>		

Fürth, 08.05.2014  
Ref. V

*Li be 30 (-3459)*

I.

<input type="checkbox"/> Antragsgemäß genehmigt (Ziff. 9.3 VVHPI.)		
<input type="checkbox"/> Antragsgemäß befürwortet.		
Wie folgt genehmigt/befürwortet: <input type="checkbox"/> Deckung durch Einsparungen <input type="checkbox"/> Deckung durch überplm./außerplm. Einnahmen <input type="checkbox"/> Deckungsreserve <input type="checkbox"/>	bei HHSt.	i. H. v. EURO
<input type="checkbox"/> Der Antrag kann nicht genehmigt bzw. befürwortet werden. Begründung:		

II. **Käm**  
zum Vormerk

III. **Käm/1 OrgA/4-DR**  
Kopien für RpA, Käm/1, Ref.V/ZSt, GwF/KB

IV. **Ref. V/ZSt** z.w.V.  Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses (ab 100.001 EURO)  
 Gutachten des Finanz- und Verwaltungsausschusses (ab 250.001 EURO)  
 Beschluss des Stadtrats (ab 250.001 EURO)

Fürth,  
Finanzreferat



## Verfügung zum Antrag

Antragsteller: <b>Stadtratsgruppe DIE LINKE</b>	Antragsnummer: <b>AG/402/2014</b>	Antragsdatum: <b>10.05.2014</b>
Gegenstand des Antrags: <b>Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 10.05.2014 - Rücknahme der Preiserhöhungen im ÖPNV</b>	Bearbeiter: <b>Michaela Zöllner</b>	

I. Der Antrag wird – gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister – in der nächsten Sitzung des folgenden Gremiums behandelt: **Stadtrat**

II. BMPA/SD

1. E-Mail an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion
2. E-Mail an **infra zur Vorbereitung für die Sitzung**
3. E-Mail an alle Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR
4. Fax an Herrn Stadtrat Strattner
5. Abdruck an BMPA/SD
6. den Antrag auf die Tagesordnung setzen

Fürth, 15.05.2014  
BMPA/SD  
i.A.

☎ 1095/1096

**Gruppe DIE LINKE.****im Fürther Rathaus**

- Stadtrat Ulrich Schönweiß
- Stadträtin Monika Gottwald

Königswarterstr. 16  
90762 Fürth

Tel. / Fax (tagsüber): 0911 / 43 72 10  
e-mail: dielinkegruppefuerth@yahoo.de  
www.die-linke-im-stadtrat-fuerth.de

OBERBÜRGERMEISTER		
14. MAI 2014		
D/PM	DNZ	z.K.
BMPA	GST	z.w.V.
RpA	Ref. I	m.d.B. um Stellungnahme/Rückspr.
Ref. II	Ref. III	bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen
Ref. IV	Ref. V	bitte Antwort vor Absendung vorlegen
Ref. VI	intra	Termin

An den  
Oberbürgermeister der Stadt Fürth  
-Stadtratsangelegenheiten-

Fax.: 0911 / 974-1005

Fürth, den 10.05.2014

**Antrag Rücknahme der Preiserhöhungen im ÖPNV  
für die nächste Stadtratssitzung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Jung,

wir beantragen die Fahrpreiserhöhungen für den öffentlichen Nahverkehr, die in der Stadtratssitzung vom 30.04.2014 beschlossen wurden, zurückzunehmen.  
Wir beantragen Beibehaltung des bisherigen Z-Tarifes.

Die Stadt Nürnberg hat die Fahrpreiserhöhungen ebenfalls ausgesetzt.  
Es ist kein Grund ersichtlich, weshalb dies nicht auch in Fürth so sein können sollte.

Mit freundlichen Grüßen,  
Gruppe DIE LINKE im Fürther Rathaus

*Ulrich Schönweiß und Monika Gottwald*  
Ulrich Schönweiß und Monika Gottwald



## Verfügung zum Antrag

Antragsteller: <b>Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen</b>	Antragsnummer: <b>AG/401/2014</b>	Antragsdatum: <b>13.05.2014</b>
Gegenstand des Antrags: <b>Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.05.2014 - Überprüfung der Einführung des Stadttarif Fürth (Zone B) zum 01.01.2015 - Der Preisunterschied zum Stadttarif Nürnberg muss erhalten bleiben (Abstandsgebot)</b>		Bearbeiter: <b>Michaela Zöllner</b>

I. Der Antrag wird – gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister – in die nächste Sitzung des folgenden Gremiums **verwiesen: Stadtrat**

II. BMPA/SD

1. E-Mail an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion
2. E-Mail an **infra zur Vorbereitung für die Sitzung**
3. E-Mail an alle Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR
4. Fax an Herrn Stadtrat Strattner
5. Abdruck an BMPA/SD
6. den Antrag auf die Tagesordnung setzen

Fürth, 15.05.2014  
BMPA/SD  
i.A.

☎ 1095/1096

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**Stadtratsfraktion**  
 Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Fraktion DIE GRÜNEN, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium  
**Herrn Oberbürgermeister**  
**Dr. Thomas Jung**  
 - Rathaus -

**90744 Fürth**

Brigitte Dittrich  
[brigitte.dittrich@gruene-fuerth.de](mailto:brigitte.dittrich@gruene-fuerth.de)  
 Barbara Fuchs  
[barbara.fuchs@gruene-fuerth.de](mailto:barbara.fuchs@gruene-fuerth.de)  
 Waltraud Galaske  
[waltraud.galaske@gruene-fuerth.de](mailto:waltraud.galaske@gruene-fuerth.de)  
 Dagmar Orwen  
[dagmar.orwen@gruene-fuerth.de](mailto:dagmar.orwen@gruene-fuerth.de)  
 Harald Riedel  
[harald.riedel@gruene-fuerth.de](mailto:harald.riedel@gruene-fuerth.de)  
 Kamran Salimi  
[kamran.salimi@gruene-fuerth.de](mailto:kamran.salimi@gruene-fuerth.de)

**Büro:**  
 Fax.: 03212-1048615  
[stadtratsfraktion@gruene-fuerth.de](mailto:stadtratsfraktion@gruene-fuerth.de)

13. Mai 2014

**Antrag zur Aufsichtsratssitzung der infra fürth verkehr gmbh am 22. Mai 2014**  
**Überprüfung der Einführung des Stadttarif Fürth (Zone B) zum 01.01.2015 – Der Preisunterschied zum Stadttarif Nürnberg muß erhalten bleiben (Abstandsgebot)**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
 zur Aufsichtsratssitzung der infra fürth verkehr gmbh am 22. Mai 2014 stellen wir folgenden

**Antrag:**

Das preisliche „Abstandsgebot“ zwischen dem Stadttarif Fürth und dem Stadttarif Nürnberg kann nur mit einem Aussetzen des Beschlusses zur Einführung der Tarifstufe Zone B für Fürth eingehalten werden. Die infra fürth verkehr gmbh wird beauftragt darzulegen, welche Schritte unternommen werden müssen, um dieses preisliche „Abstandsgebot“ zu erhalten.

**Begründung:**

Die Stadt Nürnberg wird voraussichtlich die Erhöhung der Fahrpreise im Stadttarif Nürnberg Zone A um 7,21 Prozent zum 01.01.2015 aussetzen.

Laut der Berichterstattung in der NN vom 7.5.2014 („Die geplante, zweite Stufe des VAG-Stadttarifs wurde in den Gremien von VAG und VGN inzwischen ausgesetzt, so OB Ulrich Maly. Wenn der Stadtrat im Juni zustimmt, dann wird die Erhöhung um 7,21 Prozent um ein Jahr verschoben, die um 2,99 Prozent kommt jedoch.“) ergibt sich für die Einführung des Stadttarif Fürth Zone B auf Grund der neuen Situation in Nürnberg eine völlig veränderte Ausgangslage. Grundlage für die Einführung eines Stadttarif Fürth Zone B – verbunden mit einer ca. 22-prozentigen Erhöhung der Fahrpreise – war die zeitgleiche Erhöhung der Fahrpreise in Nürnberg – dieses „Abstandsgebot“ ist nun nicht mehr gewahrt.



Das Verkehrsangebot in der Tarifzone A (Nürnberg/Fürth/Stein) ist ein vielfaches größer als in der Tarifzone B (Fürth), da die Tarifzone A sowohl das gesamte Stadtgebiet Nürnberg als auch das Stadtgebiet Fürth und das Stadtgebiet Stein umfasst, und somit ein etwa um den Faktor 6 größeres Leistungsangebot darstellt.

Bei einer wie bisher beschlossenen Einführung des Stadttarif Fürth Zone B zum 01.01.2015 würde das Preis-Leistungs-Verhältnis des ÖPNV in den beiden Nachbarstädten vollkommen differieren – einem ca. 6-mal größeren Leistungsangebot würde nur noch ein Preisunterschied von ca. 10% gegenüber stehen, dies würde u.a. zu einer weiteren Abwanderung der EinzelhandelskundInnen nach Nürnberg führen.

Nachfolgend eine Berechnung am Beispiel einer Einzelfahrkarte:

	Nürnberg	Fürth
Fahrpreis 2014	2,50 €	2,00 €
Fahrpreis ab 01.01.2015	2,70 €	2,30 €
Beschluss Nürnberg (geplant)	2,58 €	2,30 €

Mit freundlichen Grüßen



Harald Riedel  
Fraktionsvorsitzender



Barbara Fuchs  
Stellv. Fraktionsvorsitzende



Kamran Salimi  
Stadtrat



Dagmar Orwen  
Stadträtin



Waltraud Galaske  
Stadträtin



Brigitte Dittrich  
Stadträtin